Bezugepreie.

etich 50 Sig. frei in's haus gebracht, durch die desgegen viertelickeit. 1,50 M. excl. Beitellgeld. Eingett, Pols-Zeitungslifte Ar. 6546. Redaction und Druderei: Emjerfitzie 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenzblatt. Stabt-Angeiger.

en,

e 9

Be 6 Daroje ili Perfon

rase

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sipaltige beitrielle ober beren Raum 10 Agf für auswärtel 15 Eig. Bei mehrm. Aufnuhme Rabatt Reflame: Petitieels 30 Offs., für auswärte 30 Offs. Grentlarge 30.

Der seneral-Auseiger erscheint tägstid Abends Sonntags in zwei Ausgaben.

Telephon-Ausschluft Rr. 199.

beneral Manseiger.

Bier Freibeilagen:
Bier Freibeilagen: Bettefte Ladridten. nachweisbar sweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 276. XIII Jahrgang.

Freitag, ben 26. November 1897.

Erftes Blatt.

"Der Bumorift" bei.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

betr. die Gintheilung ber Schiedemannebegirte

bisherigen 1. Schiedsmannsbegirt in 2 Begirte gu theilen, fodaß der hiefige Stadtfreis jest aus 6, ftatt bisher 5 Schiebsmannsbezirfen befteht, bringen wir nachftehend die neue Begirtseintheilung, die Ramen der herren Schiedsmänner und Stellvertreter, fowie deren Dienftftunden mit dem Bemerten gur öffentlichen Renntniß, daß fich bas Amtslotal für alle Schiedsmannsbegirte im Rathhaus, Bimmer Dr. 28, 1. Stod, befindet, und bag fich bie Buftanbigfeit ber Schiedsmanner nach ber

Bohnung des Beklagten richtet.

I. Bezirk. Adelhaibstraße oberhalb der Morihstraße, Mbrechtstraße oberhalb der Morihstraße, Un der Ringkirche, Dobbeimerstraße, Gerichtsftraße, Goetheltraße oberhalb der Morihstraße, Gerhalb der Morihstraße, herberstraße, Jahnstraße, Kaifer-Friedrich-Ning, Karlstraße, Luisenstraße oberhalb der Kirchgasse, Dranienstraße, Rheinstraße oberhalb der Kirchgasse, Dranienstraße, Khienstraße oberhalb der Kirchgasse, Dranienstraße, Schiersteinerstraße, Schwaldacherstraße zwischen Luisenstraße und Rheinstraße, Schienstraße, Botthstraße,

Shiedsmann: herr Privatier Rarl Schweisguth. Etellverfreter: herr Hofrath Carl Faber. Dienftffunden: Donverftag Bormittags von 10 bis 12 Uhr. II. Begirt. Abelhaidftraße von Ricolasstraße bis Mority. II. Bezirk. Abelhaidfraße von Ricolasstraße bis Moribstraße, Abolfsalker, Abolfsalker, Abolfsalker, Allerandraßen, Allerandstraße von Ricolasstraße bis Moribstraße, Allerandraßtraße, Allerandraßtraße, Auguhastraße, Bahnhosstraße, Biedeichruße, Beinderstraße, Ariedgasse, Friedrichstraße von Rr. 2 bis 40 und von 17 bis 39, Goethestraße unterhald der Moribstraße, Deirngartenstraße, Ariedgasse, Kirchgasse (Keine), Lessingstraße, Painergasse, Luisendlaß, Luisendlaße, Kartinstraße, Kanergasse, Nauriusplat, Wöhringstraße, Moribstraße, Rantinstraße, Kanergasse, Nauriusplat, Wöhringstraße, Moribstraße, Reindraße, Kanergasse, Nicolasstraße, Kheindahnstraße, Moribstraße, Reindraße, Kanergasse, Nicolasstraße, Kheindahnstraße, Moribstraße, Reinfraße von Frankfurterstraße dis Kindgasse beim Moribstraße, Keinstraße, Silbelmsplat, Wilhelmstraße, Schilderstraße, Schulgasse, Schilderstraße, Silbelmstraße, Silbelmstraße, Schiedwann: Herr Rentner Adolf Otto.
Schiedwinann: Derr Rentner Jacob Dresser.
Dienststunden: Mittwoch Bormittags von 10 bis 11 Uhr.
III. Bezirt: Abeggstraße, Adolfsberg, Alminenstraße, Beetstornstraße, Gierhadterstraße, Blumenstraße, Godenstedstraße, große Burgstraße, kinne Burgstraße, Canstrinsberg, Cursaalplat, Delaspeetraße, Erathstraße, Frantsurteriraße, Griedrichstraße von Rr. 1 bis

dutgitraße, fleine Burgftraße, Cansteinsberg, Curfaalplat, Delaspeetraße, Erathstraße, Frantsurterstraße, Friedrichstraße von Rr. 1 bis 16. Cartenstraße, Goldgasse, Gradenstraße, Griedrichstraße von Rr. 1 bis 16. Cartenstraße, Goldgasse, Grendenstraße, Grintraße, Grendenstraße, Gestraße, Dainergasse, Paiserweg, Perrumültgaßen, Residlikraße, Reidelftraße, Goldgasse, Leberderg, Rattriaße, Martistraße, Rebgergasse, Raiserstraße, Golnenbraße, Muschitraße, Robentraße, Robentraße, Golnen Aussicht, Schubertstraße, Sonnenbergerstraße, Somstraße, Sohne Aussicht, Schubertstraße, Connenbergerstraße, Somstraße bis Geisbergstraße bezw. Langgasse, Toelemannstraße, Liedwiraße, Uhlandstraße, Bebergasse vom Kaiser Friedrichstaß bis zur Langgasse, kleine Bedergasse, Wilhelmshöhe, Withelmstraße von Friedrichstraße von Friedrichstraße.

ann w. Derrmann. Stellvertreter: herr hotelbefiber Beinrich Berges

Dienfiftunden: Samitag Bormittags von 10 bis 12 Uhr.
1V. Bezire: Dambachthal, Echoftraße, Glisabethenstraße,
millenstraße, Geisbergstraße, Heinrichsberg, Hirfagraben zwischen
teingasse und Römerberg, bezm. Weberggafe, Ihreinerweg, Appellens
ihr, Kellerstraße, Kochbrunnenplay, Arangplay, Langgasse von
eingasse in Bomerberg, bezm. Mebergs, Bebritraße, Müllerstraße,
irobergstraße, Kochbrunnenplay, Arangplay, Langgasse von
eingasse bis Taurmistraße, Langstraße, Lebritraße, Müllerstraße,
trobergstraße, Meroftraße, Rerothal, Menbauerstraße, Reuberg,
genstecherstraße, Operstraße, Roberstraße un'erhalb ber Felbstraße entederftraße, Duerftraße, Roberftraße un'erhalb ber Felbftraße bes Romerbergs, Saalgaffe, Schachtftraße zwifden Romerberg abmerverge, Sadigaffe, Subuntitung geriebe oberhalb bes beringaffe, Steingaffe, Stiftftrafe, Taunusftrafe oberhalb bes brunnens und ber Geisbergftrafe, Thorbergftrafe, Weilftrafe, mbergftrafe, Wilhelminenftrafe.

Ediedenann: herr Rentner Couard Fraund. Efelbettreter: Berr Schneibermeifter Batob Beder.

Dienfiftunden: Montag Bormittags von 10 bis 12 Uhr. Begirt. Ablerfrage, Badymaperfrage, Barenfrage, anichtraße, Gelbstraße, Gemeinbebadgagchen, Gustanbraße, Gelbstraße, Gemeinbebadgagchen, Gustan-Abolistraße, Gentingstraße, Gethstraße, Gemeinbebadgaßchen, Gustan-Abolistraße, Gochengstraße, Girchgraben von Webergasse bis Schulberg, Hochenger bis Gebergasse, Kindpho'sgasse, Knaus fraße, Langgasse von Michelsberg bis Webergasse, Blatterstraße, Guttleiberge, Bieberberg, Wöberstraße von der Feldstraße bezw. am Abmerberg, bis zur Ablerstraße, Romerberg, Rethstraße, Ruhertstaße, Schachtstraße von Schwalbacherstraße bis Romerberg,

Diefer Ausgabe liegt die Bochen : Beilage oberhalb Emferftrage und Dicheisberg, Baltmublftrage, Bebergaffe oberhalb Langgaffe.

Schiedsmann: Berr Kaufmann C. Spit. Siellvertreter: herr Kaufmann Friedrich von hirfc. Dienftflunden: Freitag Bormittags von 10 bis 12 Uhr. VI. Begirt. Narftraße, Bismardring, Bleichftraße, Blücher-Stadt Wiesbaden.

Bekanntinachung,

blat, Blückerfraße, Glarenthal, Drudenstraße, Keichrichtraße, Gemierstraße, Faulbrunnenstraße, Friedrichtraße, Keinenstraße, Keinenstraße, Keinenstraße, Hidderstraße, Gemenstraße, Gedanthoritaße, Gemenstraße, Gemenstr

Dienftftunden: Dienftag Bormittage von 10 bie 12 Uhr. Biesbaden, ben 16. Dovember 1897.

Der Magiftrat. 3. B .: Deg.

Befanntmadjung.

Bei ber geftrigen Wahl ber 3. Abtheilung gur Ctabtverorbneten. Berfammlung betrug bie Babl ber Abftims menben 1559, bie abfolute Debibeit alfo 780. Es finb gemablt morben bie herren:

1. Gutepachter Chriftian Thon mit 1213 Stimmen,

2. Befdafteführer Friebrid Anefeli . 1190 3. Architeft hermann Reichwein

4. Soloffer Bilbelm Stamm 823

Brivatier Morig Birbelauer Stidmahl hat ftattgufinden fur ein meiteres Diiglieb ber Stadtverorbneten-Berfammlung und zwar zwifden Begenwart etwa ericienener Bieter ftattfinben wirb.

den herren Raufmann Aloge Mollath, welcher 753 Stimmen, 710 Bader Louis Gattler,

Bur Bornahme ber Stichwahl wird Termin anbe-raumt auf Montag. ben 13. Dezember d. J., Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr. Die Bahllotale bleiben unverandert, ebenfo bie Butheilung ber Babler ju ben 4 Babllotalen.

Inbem wir gur Bornahme ber Stidmabl bie Bablberechtigten ber 3. Abtheilung hierburch einlaben, bemerken wir jugleich, bag nur unter ben vorgenannten zwei Berfonen gemablt merben tann und Stimmen, welche auf anbere Berfonen fallen follten, ale ungultige auger Betracht bleiben muffen.

Biesbaben, ben 23. Robember 1897.

Ramens bes Bablvorftanbes: Rorner, Beigeordneter.

Staate und Gemeinde Stener pro Oftober,

3. Rate Steuer wird hierdurch nochmals erinnert und bemertt, bag am 30. I. Die Raffe gur Gteuergahlung ausnahmsweise geöffnet bleibt am 1. Dezem. ber er. biefelbe jeboch bezüglich ber Stener-Erhebung geschloffen ift.

Biesbaden, den 25. November 1897.

Berfteigerung. Montag, ben 29. November 1897, Bormittage 10 Uhr, follen in bem alten Theater-

1. circa 50 Saufen holgerne Lattengeftelle u. f. w., circa 50 Haufen hölzerne Lattengestelle u. s. w., b. Ouverture "Le carneval romain" welche sich zur Ansertigung von Berkaufsbuden 2c. eignen,
circa 50 Haufen bemalte Leinwand, theils Lumpen, theils zu Wagendecken, Zelttüchern 2c. geeignet,

2. circa 50 Saufen bemalte Leinwand, theils Lumpen, theils gu Bagenbeden, Belttuchern ac. geeignet,

3. verichiedene Bolftermobel unter den im Termin befannt gu gebenden Bedingungen

meiftbietend verfteigert werben. Raufluftige merben biergu eingelaben mit bem Be-

merten, daß die Begenftande bafelbft 1/2 Stunde por bem Termin befichtigt werden tonnen. Biesbaben, ben 24. Rovember 1897.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter. Gengmer.

Befanutmachung. Montag, den 6. Dezember d. 38., Bor-mittage 11 Uhr, will Frau Albert Heinzemann Wwe. ihr an der Ede ber Stift- und Roberftrage gwifchen Bilhelm Beiland Erben und Jatob Fachinger belegenes vierstödiges Bohnhaus mit 3 a 09 qm Sofraum und Gebandeflache, in dem Rathhaus hier, Zimmer 55, meiftbietend verfteigern laffen.

Biesbaden, den 20. November 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rorner.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationemefen. Berdingung.

Die Arbeiten jum Umbau einer circa 90 lfb. m langen Cementrohr . Canalftrede bes Profiles 60/40 cm und einer ca. 10 lib. m langen gemanerten Hebergangecurve bes Brofiles 120/80 cm nebft herstellung einer Berbinbung in ber unteren Rapellen-

ftrafte follen verbungen werben. Beichnungen unb Berbingungeunterlagen tonnen magrenb ber Bormittagsbienftftunben im Rathhaufe Bimmer Ro. 58a eingesehen, bas Angebot-Formular auch von bort gegen Bablung von 0,50 DRt. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift perfebene Angebote find bis fpateftens Jonnerftag, ben 2. Dezember 1897, Vormittage 11 Uhr, eingu-reichen, ju melder Zeit bie Eröffnung ber Angebote in

Biesbaben, ben 23. Rovember 1897. Der Oberingenieur: Frenic.

Stadtbauamt, Abth. für Straffenban. Dienftag, ben 30. Robember b. 38. Bormittags 10 Uhr, werben auf bem Rehrichtlagerplat im Diftrift "Rleinfeldchen" 17 Saufen (je gu 30 Rarren) Sanstehricht öffentlich verfteigert.

Wiesbaden, den 30. Rovember 1897.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag, den 26. November, Abends 71/2 Uhr.
5. CONCERT.

November u. Dezember I. J. (3. Rate) betr.
An die Entrichtung der -jeit 1 1. Mts. fälligen Herr Generalmusikdirektor Felix Mettl aus Karlsruhe. Solistin:

Fran Ernestine Schumann-Heink, Kammersängerin vom Stadttheater in Hamburg.

Orchester: Verstärktes Curorchester. PROGRAMM

Beethoven. Symphonie Nr. 2. D-dur 2. Arie des Sextus aus "Titus" Frau Schumann-Heink. Mozart. 3. Unvollendete Symphonie, H-moll Schubert. 4. Arie der Andromache aus "Achilleus" Frau Schumann-Heink. Bruch. Berlioz Schubert.

Brahms. . Schumann Frau Sehumann-Heink. Vorspielzu, Die Meistersinger von Nürnberg' Wagner.
 Eintrittspreise; I. nummerirter Piatz; 4 Mark; H. nummerirt.

Platz: 3 Mark. Gallerie vom Portal rechte 2 Mk. 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Cur-Verwaltung.

Samstag, den 27. November, Abends 81/2 Uhr,

im weissen Saale: Reunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt nur gegen tesondere und persönliche Réunions-karte, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche nicht,

Käuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben. Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst helle Kleidung; Herren Frack oder schwarzer Gesellschaftsanzug und weisse Binde. Helle Beinkleider sind ausgeschlossen).
Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Angehöriger welche nicht im Besitzen und der höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keine Zutritt.

Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 10 öffentl. Vorlesungen. Montag, den 29. November, Abends 8 Uhr, Vierte öffentliche Vorlesung. Herr Dr. phil. Julius Ritter von Payer aus Wien.

Thema: Nordpol, Südpel und die moderne Eisschifffahrt." Eintrittspreise: Nummerirter Platz: 2 Mk.; nicht-nummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg. Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen

hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark. Rarten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Cur-Verwaltung.

Befanntmachung. betr. Wiegegebühren für Gis. Bon heute ab fommt für bas auf den ftabtifchen

öffentlichen Baagen gur Berwiegung gelangendes Gis der ermäßigte Sat von einem Bfennig für den Centner = 50 Rilogramm gur Anrechnung. Biesbaden, den 24. November 1897.

Anegug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben bom 25. Dovember 1897.

Mufgeboten: Der Lehrer Johann Georg Siebert ju Reu-Schwandach, Rreifes Gersfeld, mit Mathilbe Chriftiane Raroline Dammel bier, borber ju Gießen. — Der Gasarbeiter (pph Mußig bier mit Ratharine Reeg bier. — Der Schiffer Ernft August Carl Machin ju Glogan mit Antonic Diefenbach dafelbft. — Der Winger

Beter Kramf ju Riebrich im Rheingan mit Rofina Flid bafelbit.
Geft orben: Am 24. Rov. Anna, geb. Caufe, Ehefrau bes Apotheters Anton Bigener, alt 50 3. 1 R. 19 T. — Am 24. Nov. die unverebelichte Privatiere Maria Josepha henriette Lucie Reifenbenberg, alt 71 J. 11 M. 1 T. — Am 25. Nov. die un-verehelichte Chriftiane Johanna Trapp, ohne Gewerbe, alt 21 J.

Stonial. Ctanbesamt.

Der Magiftrat. 3. B .: Def.

Fremden-Verzeichniss. vom 25. November 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Korkhaus Bacher, Kfm. München Haeuseler, Kfm. Richter, Kfm. Hansu Zacher, Kfm. von der Hagen Abrweiler Bux Berlin Wedekamp, Kfm. Bahahof-Hotel

Ehrler, Kfm. Reise, Kfm. Hühr m. Fr. Brüssel Cölnischer Hot. Senkenberg, Fr. Wässerndorf Posowiz, Frl.

Wasserndorf Waltz, Fri. Senkenberg Frankenthal Senkenberg, Frl. Frankenthal Hess, Fr. St. Goarshausen Hotel Einborn Glauchau

Weissbach, Kfm. Kupfer, Kfm. Arnsbach Löwengardt, Kfm. Ettlingen Oppenheimer Mannheim Bielefeld Bergmann, Kfm. Jansen, Kfm. Hagen, Kfm. Ha Elsenbahn-Hotel. Ruhla Hamburg

Bachmann, Kfm. Halle Heinke, Kfm. Ehmke, Kfm. Lichtenstein Heuchelheim Jörg, Kfm. Elberfeld Badhaus zum Engel.

Gillet Bosomworth, Fr. Amsterdam Groner Wald. Niessen, Kfm.

Lohnert, Kfm. Feiseler, Kfm. Wieder, Kfm. Klein, Ktm. Sell, Fbkt. Schiedel, Kfm. Lechla, Kfm. Freudenthal, Kfm. Bischoff, Krim! Hotel Happel.

Liebmann m. Sohn Cöln Menger, Kfm. Schmidt m. Fr. Hamburg Kunze, Kfm. Goldmann, Kfm. Müne Hetel Hehenzellern.

Kaiser-Bad. Heine, Lieut. Lyck Bonchsein, Kfm. Schwelm Matschke, Frl.

Guttmann Limburg Frhr. v. Krone Konstanz Hotel Kniserhot. Berlin Richardson m. Diener Boston Leland m. Mrs. u. D. Boston Ohlau Michaelis Breslau Werden Klumpp, Frl. W. Hotel Karpien. Wildbad

Zwickau Szeibler, Kfm. Frankfurt Schlüter, Kfm. Berlin Passau Schneider, Ktm. Düs Hatel Metropole. Düsseldori Frankfurt Puttkamer, Baron Berlin Meyer, Fr. Gera

von Bandesdorf Frankfurt Monnenhot Cluss, Kfm. Heilbronn Fuchs Ransbach Stamm Limburg Hollermayer Antwerpen

Hotel Oranien. Locha, Frl. Zürich von Regel m. Fr. St. Petersburg Oliven m. Fr. Berlin

Deus, Fbkb. Düsseldorf Zur guten Quelle. Gudin, Rent. Capellen Kimbel Amsterdam Frank, Fr. m. Tochter

Schad, Kfm. Giessen Cassel Finking, Kfm. Bonn Heidelberg Gaedteke, Priv. Remscheid Rhein-Darmstadt Rhein-Hotel. Breithardt

Cöln Weber, Kfm. Elberfeld von Testa, Rent. Bremen Gladbach Leyten, Rent. Cöln Göebel, Kfm. London Leipzig Leipzig Schmidt, Kfm. Cöln Pröbst, Stud. Hamburg Bonn Strassburg Wolf, Ingen. Frankenfelu Essen Hamburg

Russischer Hof. Frankfurt Calmann m. Fr. Hamburg Pforzheim Clossmann, Fr. m. T. Russland Hotel Rose. München Herfurth, Kfm

Chemnitz Dublin Dercham m. Mrs. von Eynern m. Fr. Barmen Wachter m. Mme., Sohn u. Tochter Bordeaux Weisser Schwan. Greifswald 1049

Hamburg Reinhold, Kfm. Cöln Hotel Tanabäuser

Löbermann Giessen Suer, Kfm. Remscheid Leipzig Stöcker, Kfm. Meyer, Ktm. m. Fr. Neuwied Camberg Moufang Hotel Viotoria.

Berlin Krüger, Kfm. van Zegwaard, Mad. Haag Fischer, Mad. Wilding, Fr.

Hatel Wains. Reimherr, Ingen. In Privathäusern. Dr. Gierlich's Kurhaus

Amelung, Ing. St. Petersburg Amelung, Fr. St. Petersburg Schulmann, Kfm. München Sieglin, Fbkt. Aachen Parkstrasse 19. Nonweiler, Frl. Kaiserslautern

Taunusstrasse 22. Begély, Dr. Baller Wilhelmstrasse 38. Ballenstädt Haag Basel de Waal Haag

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bauplage.

Intereffenten gur Dadricht, daß Bedingungen und Bebauungsplane fur bie am 29. November im Rath haufe gur Berfteigerung fommenden Bauplage, bei Berrn Rechtsanwalt Rellerhoff, Luijenplat 6 und Schreiner Beinrich Boy, Rheinftrage 52, ju jedermanns Ginficht offen liegen.

NB. Bu Blat I, II, III, VI und VII ift bereits bie Strafe abgetreten, ber Ranal ift auf Die gange Front nach ber Beftenbftrage fertig geftellt.

Schleuniger

3m Laben Michelsberg 4 werben die Baaren (Damen : Aleiderftoffe und Rinderwafde, Beinen ze) von jest ab gut jedem annehmbaren Breife verlauft, ba ber Laben bis Dezember er. geraumt fein muß. Labeneinrichtung gu verfaufen. Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Confections-Verfleigerung.

Freitag, ben 26. November b. 38., Bormittags 9 und Rachm. 21/2 Uhr anfangend, merden in bem Caale gum

Pentlegen got Goldgaffe 2a dahier

im Auftrage bes Raufmanns herrn Dag Berge (Juh. ber Firma Gebr. Reifenberg Rachf.,) bier, wegen Aufgabe bes Wefchafts:

Jaquets, Capes, Mäntel 2c. gegen baare Bahlung öffentlich freiwillig verfteigert.

Schröder, Berichtsvollzieher.

Befanntmadung.

Freitag, ben 26. November b. 38., Bormittage 91/, Uhr werben auf ber Rronenburg Sonnenbergerftraße, gu Biesbaben,

5 Befindebetten, 4 Bangelampen, 3 Tifche, eine eiferne Bettftelle, 1 Rleiberftod, 1 Golüffelbrett, 14 tupferne Rafferolen, 1 fupferner Schwentfübel, 8 fteinerne Topfe, 1 Rartoffelmuble, 1 Baid. apparat, 46 Gartenfußichemel, 1 großes Real, 7 leere Riften, verich, alte Bretter, 12 filberne Theelöffel, 5 ichwarze Meffer, 24 Tijdflammern und 1 Burfelbecher

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaben, den 25 Rovember 1897.

Befanntmachung.

Freitag, ben 26. November er., Mittage 12 11hr, werden in dem Berfteigerungelotal Dotheimers Caub ftrage 11/13 bahier:

u. bergl. mehr

Gifert, Berichtsvollzieher.

öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, den 25. November 1897.

Schneiber, Gerichtsvollgieber.

Befanntmachung.

Freitag, 26. November 1897, Mittage Uhr, merden in bem Pfandlotale Dotheimerftrafe 11/13 babier :

1 bollft. Bett, 1 Gecretar, 1 Bertifow, 2 Rom. moden, 1 Schreibtifch, 1 Spiegel mit Confol, eine Schneibmafchine, 1 Buffet, eine Thete, 10 Dille Cigarren, 26 Riftchen bito, 1 Labenreal mit 80 1 bito mit 67 Schubladen, 102 eichene Treppentritte und 2 Sobelbante

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 25. November 1897. Gifert, Gerichtsvollgieher.

Aufforderung.

Alle biejenigen, welche Forderungen an ben Rach. laß ber Bittme bes Chorfangers Georg Schafer. Emma geb. Baltrusch, ju Wiesbaben, haben, merben erfucht, ihre Rechnungen innerhalb 8 Zagen bei mir eingureichen.

Biesbaden, ben 24. November 1897.

Der gerichtlich bestellte Nachlakpheger: Dr. Scholz, Rechtsanwalt. Moritftrage 13.

Alle biejenigen, die an den Berficherungs. beamten

Theodor Möller in Wiesbaden noch Forderungen haben oder fonft von ihm geichabigt murben, werden erfucht ihre Adreffen ber Expedition biefer Beitung unter "Wiesbaben 124" aufgu-

Richtamtliche Anzeigen. Restauration Göbel, Friedrichstraße Bente:



Wiekeljubbe.

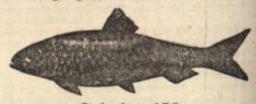
Morgens : Quellfleifch, Schweinepfeffer, Bratwurft

Zur Stadt Coblenz. Freitag Albend :



d, Schweinepfeffer, Bratwurft mit Rraut. Morgens: Quellfleifc, Es labet boflichft ein Seul.

Oftender Fischhandlung 7 Ellenbogengaffe 7 und auf bem Darft.



fer to bi of Bab to mu recition pale die

Telebhon 453

Frischen Rheinfalm, rothschneidigen Calm à Pfund M. 1.50, Lachesorellen Oftender Secannaen, Steindutten, Limandes, Zaudessorellen Oftender Secannaen, Steindutten, Limandes, Zauder, Schollen, Merland, Schellsiche des Pid. den Merland, Schellsiche des Pid. debende Aleie, lebende Bachsorellen das Pid. M. 4.50, geräucherter Lache das Pid. den, Kieler Sprotten und Büdingt, geräucherten Mal. ruffliche Sardinen und Rollmöpte, Mal in Gelee, Häringe in Gelee, Carbellen, Sardinen in Ocl, Anchovis, Ochsenmanlsalat, hummer in Büdingstiche Seemuscheln z. empfieht beitens Johann wolter.

15 Df. Frifche Schellfiche 30-40 Pf. 30 ., Cablian im Ausschnitt 35 Pf. Rollmöpfe bei 10 Stud 5 Bfg., Carbinen Drig. Fag M. 160 J. Schaab, Grabenftrafte 3.

Frisch eingetroffen: Rollmopfe mit Gurken-Einlagen Berliuer à Stüd 6 Pfg., Rieler Bückinge à Stück 6 Pfg.

Confumballe Jahuftraffe. 1 Rleiberschrant, 2 Sopha's, 1 Bertitow, 1 Spiegel, 711m Andnogamon 71

> Confetti in prachtvoller Farbenmischung in jeden Luftschlanges 5 St. 10 Bf., 12 St. 20 Pf., in Gold Confetti ausmerfende Luftschlausen 3 St. Confetti auswerfende Luftfchlangen 20 Bf. Confetti-Bomben (verbeffertes 15 Pf., Stinkbomben - Niespulver - Dexir-Cigarren

u. Cigarretten, Beimlenchter. Biebervertäufern bedeutender Rabatt!

Wiesbadener Fahnenfabrik, 2 Barenfrage 2 - Ede Safnergaffe.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Machrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Dr. 276. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 26. November 1897.

Bweites Blatt.

Wahlpolitische Betrachtungen.

* Biesbaben, 24. Robember. Obmogl es bis jum vorausfictlichen Zeitpuntte ber nachften Reumablen gum Reichstage noch minbeftens fechs bis fleben Monate bin find und obwohl vor Allem noch bie lette Seffion bes gegenwartigen Reichstages bas reitungen auf benfelben geftalten fich immer reger, unb im Speciellen ift bie Mufftellung von Canbibaturen feitens ber meiften Barteien bereits fraftig in bie Sanb gelichteit mobl zweifellos ber Fall ift. Inbeffen ift biefer perhaltnigmaßig frube Beginn ber Bablbewegung im tagemablen bes Jahres 1898 fteht ja icon feft, felbft wenn man nur ermagt, bag bas funftige Reichsparlament ble Enticheibung über bie weiteren Sanbelevertrage Deutschlanbs gu fallen haben wirb ; bies ertlart es babir gur Benuge, bag biesmal bie Bewegung gu ben Reichs-tagemablen fich eber und icarfer accentuirt bemertlich

macht, als foldes für gewöhnlich ju geideben pflegt. Diefe Bahlvorbereitungen nun geftatten aber bereits ba burfte benn namentlich eine gu gemartigenbe tiefgreis fmbe Barteigerfplitterung als ein Charaftergug ber biefe Ericeinung icon immer bei ben Bablen gum Rudftanb ber unfeligen truberen nationalen und politifden rects ftebenben Barteien - abgefeben von ber befanntlid einer eigenthumlichen Stellung einnehmenben Centrume. ale vornherein ale felbftverftanblich angenommen werben. erzeugen. Der Berlauf und Musgang ber in biefer Begiebung febr daratteriftifden Reuwahlen jum babifden Lanbtag ift ba entichieben porbilblich. Aber ber berannahenbe Babitampf verfpricht noch gang anbere Borgange gu geitiger. Radrichten Das Berbalten ber beutiden Reforms ober antifemitifden Bartei fei ber Beftpriegniter Stidmabl beutet genug-

lich boch fo nahestehenben Confervativen rudfichtslos veröffentlicht. Die Bestellung ber Felber ift fast allg mein befehben werben, jum Gaubium naturlich hauptfach. beenbet, in weiterem Radftanb aber noch im Ronigreich lich ber Bints.Rabitalen. Much ber unlaugbar einflugreiche Bund ber Landwirthe macht Miene, ben Die fruhbeftellten Saaten zeigen einen guten Stanb, Die Confervativen als folden bei ben nachften Reichstags- fpater eingebrachten geben infolge ber legbin berrichenben flugreiche Bund ber Landwirthe macht Diene, ben mablen bie bisherige Freundicaft aufzufagen, anderfeits be: Erodenheit oft folecht auf und haben fich fomacher ent awifden liegt, fo beginnt ber bevorftebenbe Bablfeldaug abfichtigt er aber auch ben Nationalliberalen fpeziell in ber boch icon mertlich feine Rreife gu gieben. Die Borbe- Broving hannover in bie Quere zu tommen. Dem Centrum Proving Dannover in die Quere zu tommen. Dem Centrum frag geklagt. Die Roten liegen ungefahr in der Mitte seinerseits machen die Bayern wenigstens die Bauernbundler, zwischen gut und mittel fur Weizen, Spelz und Roggen; in Oberschlesten aber die Bolen Bahlbeschwerben, anderfeits nabezu auf gut lauten sie fur den jungen Riee und Luwollen bie Freifinnigen in ben Oftprovingen mit ben gerne, Die haferernte biefes Jahres geigt mur ein genommen worden, so daß man fast meinen konnte, der Lag der Reichstagswahlen sei näher, als dies in Wirts lichkeit wohl zweifellos der Fall ist. Indessen ift dieser werhältnismäßig frühe Beginn der Wahlbewegung im Beide ichließlich nicht so besonders verwunderlich. Die und Conservative im künstigen Wahlbampse gegenübers habt dem Angelen bei Angelen in Dipprensen und die Rational-Sozialen jeht zum ersten um 1,4 vom Hundert) bei 14,3 Doppelcentner vom Beide ichließlich nicht so besonders verwunderlich. Die und Conservative im künstigen Wahlbampse gegenübers habt dem 7,3 vom Hundert. Der Futterausfall bei Hand Conservative im künstigen Wahlbampse gegenübers habt dem Verlagen der Verlagen de hervorragenbe Bidtigfeit gerabe ber allgemeinen Reichs, fteben, ferner haben bie Antifemiten auf ihrem Gostarer Barteitage ber Mehrzahl aller übrigen Parteien, besonders (51,5 Doppelcentner vom Heftar) übertrifft ben vierben Rationalliberalen und den freisinnigen, Wahlfehde jabrigen Durchschnitt um rund 32 Prozent und die an Bildung einer besonderen Zünftler und Handwerkerparei bei ben nachften Reichstagsmablen bie Rebe.

Da eröffnet fich benn allerbings bie Ausficht auf eine große Barteigerfplitterung bei ber tommenben Bablichlacht, formlich auf einen Rampf Aller gegen Alle, bei welchen berichiebene Schluffe auf ben muthmaglichen Charafter ber bie Chancen ber gemäßigten Glemente in unferem Bolte nachftabrigen Bablen gur beutiden Boltsvertretung, und gerabe nicht bie beften fein murben. Auf bie Babipolitit ber verbunbeten Regierungen wirb es alsbann nicht gum Minbeften antommen, biefe gemäßigten Glemente gu untertommenben Reichstagsmaßlen hervortreten. Bobl hat fich ftuben, mobei freilich zu bebenten ift, bag weite Bevolferungsfreife, welche an fic mit ben rabitalen politifden Richtungen derften beutiden Barlament gezeigt, ale unzweifelhafter nichts ju thun haben wollen, burd ben Gang ber inneren Bolitit in ber letten Beit und fonftige Greigniffe "ver-Berriffenheit unseres beutschen Baterlandes, fie durfte argert" und verstimmt sind; biese Berftimmung zu bestesmal in außergewöhnlichem Mage zur Geltung seitigen, ist die Aufgabe einer klugen Taktit ber Kommandeur bes Bangerkreuzers erster Klasse "Deutsch-kommen. Dag die radikalen Parteien ber Linken, wo es Regierungen. Bon Einfluß in ber gedachten hinsicht durfte nur angeht, fich wieberum mit ben mehr rechts unb gang zweifellos ber Berlauf ber nachften Reichstagsfeffion fein; ein etwaiges Scheitern fpegiell ber Borlage uber bie Reform ber Militarftrafprozegorbnung murbe ficherlich unpartei - erbittert befampfen werben, tann allerbings liebfame Birtungen bei breiten Raffen ber Bablerfcaft

Politifche Ueberficht.

* Wiesbaden, 24. Rovember. uber ben Gaatenftanb in bes Erfrantten rufen.

en six, Menuet en huit und Menuet de la Cour folgten. er. Darum ift der Schritt des echten Balgers langfam Die iconfte Romposition, aber auch bie fünftlichfte und ichwierigste, war bie Menuet de la reine, bie von Garbel

nette geschaffen murbe. tengofischen menu, lateinisch minutus — tlein, gierlich) jedoch ber Geschmad ber Franzosen an ihren eblen und brehungen burchlangt wurde. Der Langaus blieb im einem Tangmeifter in Poitiere, der Sauptstadt ber ernften Gesellichaftstangen. Der Tang trat in ein neues 18. Jahrhundert besonders auf bem Cande berrichend, bis vierteltaft mit bem Bweibierteltatt im Allegro. Go ent. vierteltaft mit dem Zweivierteltaft im Allegro. So ent. Bincenz Martei "Una cosa rara" (deutsch unter bem ftand die Quadrille, die in der Form und im Reichthum Titel "Lisa oder Schönheit und Tugend" befannt) in ber Touren den alten Tangen überlegen war, in der Aus- Wien den Preis über Mozart's "Figaro" davontrug, benirt, ber nach ihr mit fei en Maitressen in Berfailles Tempo und die ungahligen Bariationen bes Tanges ben Berfonen dieser Oper, die fcmars und rosa getleibet waren, trangt haben foll. Ueberhaupt ist die Musit zur Mangel an Grazie bei den Tangern weniger sichtbar tangten auf der Bahne den ersten Balger. Bei dem Beitgeschmad weiten ungeheuren Beifall, den die Oper fand, konnte es nicht formen. Es geschah, daß die ursprungl ch rein fran- und bem Contre bas Gelb raumen. Schon in Teuillets fehlen, bag man auch bem eingelegten Tang Aufmertfam-Bildenationale Form ber Menuet von deutschen Meistern, Choreographie von 1700 befindet fich ein von Bécour er feit zuwendete. Er wurde in der Gesellschaft nachgeahmt Die Mogart und Handen gemein fundener Tang dieses Ramens, ber indessen mit bem unfrigen und unter dem Ramen Cosa rara ober Langaus allgemein und unter dem Ramen Cosa rara ober Langaus allgemein Bother bei Beleiner Balger moebildet wurde, ebenso wie Boccherini die Menuet feine Aehnlichfeit hot und nur von zwei Personen ausgeim Geiste der italienischen National anze bearbeite: führt wurde. Die Erfindung bes Tanges, ben wir unter umanderte. Damals war der Balger ober "Deutiche," Contretang (von bem englischen Countrydance - lants wie man ibn haufig nannte, ein anmuthig babingleitenber licher Tang) verfieben, wird einem englifden Tangmeifter Tang, ein vollemäßiger ganbler ober fimpler Schleifer. sugeschrieben, der benselben 1710 in Frankreich eingeführt Bmei Balger. Melodien, beren Entflehung in Die Borber Tang, wie fein anderer, ben darafteriftischen haben foll. Doch erft, nachbem Rameau 1745 in bas Abumlichteiten einer jeder Ratton anzupaffen ver. Bodet Les Fetes de Polymne einen Contretong eingewobei er freilich haufig in Gefahr war, feinen flochten hatte, welcher, bem Gefcmad ber Barifer ent- Bufall, bag man aus ihnen Scherze und Spottlieber ge alliden Charafter gang einzubuffen. Rein Tang iprechend, ben allgemeinsten Beifall fand, wurde er in ben macht hat, bis auf unsere Tage erhalten; bas eine ift

Bon einer anberen Anichauung ber Liebe, als bie auf Strob". 17.5 eine Monuet d' Espagne auf, ber die Menuet fammenleben und Busammenftreben eines Paares bezeichnet goldene Beit des Wiener Balgers. Die feurige, glangende

fam an, bag bie Antijemiten funftig bie ihnen eigent- Rartoffeln, Rlee und Biefen werben im Reichsanzeiger Sachfen und in ben Ueberichmemmungsgebieten Schleftens. widelt. Biemlich baufig wirb über Schneden und Daufe-Beuernten. Die Ernte bes laufenben Jahres an Rleeben

> Deutich land. Berlin, 24. Rov. (Sof. unb Perfonal-nadridten.) Der Raifer befichtigte, wie aus Rid gemelbet wirb, heute Bormittag bas Pangeridiff "Baben" und unternahm bemnachft eine Sahrt nach Friebricheort. Um 12 Uhr Mittags erfolgte bie Abreife bes Raifers über Altona nach Botsbam. — Der Raifer hat burch RabinetBorbre vom geftrigen Tage ben Rontreabmiral von Dieberich unter Beforberung gum abergabligen Bije abmiral jum Chef bes Rrengergefdmabers, ben Rontreabmiral Bringen Beinrich jum Chef ber zweiten Divifion bes Rreuzergefdmabers und ben Rorvettentapitain Blacte, v. Sahnte ift vom Gultan ber Grofforbon bes Demaniorbens mit Brillanten verlieben worben.

- Derzog Ernft Ganthervon Soleswig. Solft ein, ber Bruber ber Raiferin, ift an einer Darm-Affettion ploplic ertrantt. Die Raiferin fuhr heute Mittag in Begleitung ber Frau Pringeffin Friedrich Leopolb beim "Sotel Briftol", wo ber Bergog Bohnung genommen hat, vor, und lieg ihren Leibargt an bas Bett

Deutschland - Der Entwurf ber Militarftraf. Witte Rovember und uber bie Ernte von Safer, progegorbnung foll einige Tage vor bem Bu-

und befonnen,

ichwierigste, war die Menuet de la reine, die von Gardel Die Entstehung bes Balgers reicht nach Czernvinsti jur Bermählungsfeier Ludwigs XVI. mit Maria Antois bis in jene Zeit hinauf, in der bei ben Tangern der so genannte Langaus beliebt war. Langaus nannte man biefen Mit dem Ende bes vorigen Jahrhunderts verlor fich Tang, weil ein fehr langer Raum mit ben wenigsten Um-Stadium feiner Entwidlung. Dan gab bas mahrhafte er endlich burch ben Balger verbrangt marb, ober biel-Ibeal ber altfrangofischen Grazie zugleich mit bem maje- mehr feinen Ramen in biefen umanberte; benn ber Tang ftatifden Tange auf und vertaufchte ben langfamen Dreis blieb berfelbe. Seit bem Jahre 1787, als die Oper bon führung aber hinter ihnen gurudftand, weil bas lebhafte murbe auch ber Balger in Deutschland allgemein. Bier Mogart'iche Beriobe fallt, ober bie boch menigftens ber Beife jener alteren Beit entsprechen, haben fich burch ben Charafter gang einzubuffen. Rein Tang prechend, ben augemeinnen beijau jano, wurde er in ben macht gan, bas bekannte Liebchen bom "lieben Augustin", bas andere ber Beit so vielen Beranderungen, Salons und später auch in ben Tanglotalen bes Bolles bas bekannte Liebchen bom "lieben Augustin", bas andere ber luftige Gesang: "Hab ich feberbett, schlaf ich ber luftige Gefang : "Sab' ich fein Feberbett, folaf ich

Mationaltange.

Bon Eugen Jjolani. (Rachbrud verboten.)

(Shing.) Sewöhnlich glaubt man, bag bie Menuet (vom Atoving Boiton, gum Geft einer filbernen Sochzeit erfunden

Die erfte Romposititon biefes Tanges von Bebeus ung und mufifalifdem Berth ift von Lully, bem Bater te beroifden Oper in Frankreich, ber fomit auch als der ber Dufit gur Mennet betrachtet werben muß. the ift von 1663 und wurde für Ludwig XIV. fomto bag man fagen tann, fie ift ein Eigenthum bes en und italienifden wie bes frangofifden Boltestilet gewesen. Eb njo, wie bie Dufit, hat fich aber Benuet ba ale berühmten Meifter ber Tang- heimisch. Denuet. da a'le berühmten Meiner det Lunges Eon einer anderen Anschauung der Biede, und einer anderen Anschauung der Biede, und netsinnen Im Jahre 1707 fam die Menuet en quatre Dienuet, geht der deutsche Wolzer aus. Das innige Ju-

gë.

766

old

Freitag

Die Beneralinnobe ber preugifden evangelifchen Lanbestirche beichloß beute einen Proteft gegen die Canifius Encyclita. Die Erffarung foll von allen Rangeln ber evangelifchen Rirde in Breugen verlefen werben.

- Der Bagar gur Linberung ber Roth in Schlefien ift heute Bormittag 11 Uhr in Unwefenheit ber Raiferin im großen Gao e bes alten Reichs. tagegebaubes feierlichft eroffnet worb a.

Locale.

. Biesbaden, 25. Robember.

" Ihre Maj. Die Raiferin Friedrich wird auf Schlof Rumpenheim bis jum 20. Dezember Aufenthalt nehmen. Un biefem Tage erfolgt tie Ueberfiedelung ihres hofhaltes nach Berlin, mo bie Raiferin mabrend ber Bintermonate ju verbleiben ge-- Beftern Bormittag 10 Uhr traf bie Raiferin gu turgem Befuce ibres Schloffes Friedrichshof in Cronberg ein.

= Berfonalnachrichten. Dem Sofftaats-Sefretar und Sofftaatslaffen-Rendanten der Raiferin Friedrich, herrn hofrath he pie, ift aus Anlag der Feier des Geburtetages Ihrer Majeftat der Charafter als Geh. hofrath und dem Schiffstapitan der Dampfichiffahrts-Gefelfchaft fur den Mittel- und Riederrhein, herrn Daviel Ranh u Cauh der Francorden 4. Klaffe verherrn Daniel Rapp zu Caub, ber Kronenorden 4. Klaffe ver-lieben worden. — Aus Anlag bes diesjährigen Curaufenthalts Ihrer Maj. ber Raiferin von Desterreich in Langenichwalbach ift herrn Burgermeifter hohn bortfelbst ber Franz Josephsorden mit ber Rrone verlieben morben.

= Sanbelsregifter. In bas Gesellichaftsregifter ift bie bierorts bomicilitte Gesellichaft mit beschränfter Haftung in Firma Glyco. Metallgesellschaft mit beschränfter Sastung eingetragen und hierbei Folgenbes vermertt worben: Der gerichtlich aufgenommene Gefellichaftsvertrag lautet vom 28. Ottober 1897. Wegenstand bes Unternehmens ift ber Bertrieb von Gincometall und anberen in biefe Branche fallenben Sabrifationen und Unternehmungen. Das Stammcapital beträgt 20000 Mart. Gefcafte. führer ift ber Raufmann Dar Bagner ju Biesbaben. - 3n bas Firmenregifter ift bei ber eingetragenen hieroris bestehenben Firma "Jean Martin" vermertt worben, bag bas Gefchaft mit bem Firmenrechte burch Erbgang auf Die verwittwete Frau Bilhelmine Martin, geb. Baum, übergegangen ift. Die Firma ift bemnachft im Firmenregifter mit bem Bemerten neu eingetragen worden, bag bie verwittwete Frau Bilbelmine Rartin, geb. Baum, Inhaberin berfelben ift.

Balb prophezeit: "Für die nächften Tage find bei verhalt-nigmäßig hober Temperatur leichte trodene Schneefalle gu erwarten, für das erfte Dritttheil bes Dezember ift in Mittel- und Gubbeutschland frenge trodene Ralte mabricheinlich. Der 9. Dezember ift ein fritischer Termin britter Ordnung."

"Eurhaus. Bie wir ichon mittheilten, ift ber betannte Alpinift, Maler und Nordpolfahrer Dr. phil. Ritter von Baher ber Redner ber am Montag flatifindenden IV. Chilus-Borlefung. Die Curverwaltung hat in bem berühmten Entbeder bes Frang-Jofeph-Bandes eine bervorragende Acquifition gemacht. Julius von Baber beschäftigt fich jur Beit mit ber Einrichtung einer neuen Bolarerpedition, welche nach bem Subpol geleitet werben foll und begweden seine Bortrage bas Intereffe an biefem Unternehmen in ben meiteften Rreifen anguregen. Demgemäß wird fein biefiges Thema bie bisher erlangten Renntniffe vom Subpole und in Begug auf bas geplante Unternehmen bie moberne Gisichifffahrt und Ratur ber hocharftischen Regionen behandeln. - In bem morgigen V. Cuffus-Concerte bes Curbaufes tritt bie Rammerfangerin Erneftine Schumann. Deint gum erften Male gute Rrafte gu finden weiß. Wegenwartig find offenbar bie lebendet vor das hiefige Bublitum. Es burften baber einige Mittbeilungen Bilder bes Rinematoaraphen die Sauvtattraction. Die bert

foule ber Ursusanerinnen in Brag und lernte bort neben vielem Braftisch-Rüplichen auch bas Singen. In ben frommen Kirchenweisen wurden ihr die Tenorpartien anvertraut. Regelrechten Gefangeunterricht erhielt Erneftine in Brag, mobin ber Bater verfest worben mar, und fo reiche Fruchte trug biefer Unterricht, bag bas taum 17jabrige Dabchen icon im Jahre 1878 ale erfte Altiftin ber Sofbubne in Dresben verpflichtet murbe. Bon ba ab fam fie an bie Rroll'iche Bubne in Berlin. Sier ging ihr Stern auf, und befonders mar es bie Bartie ber "Fibes" im "Bropheten", in ber fie neben Emil Goge ben Berlinern bie Beiten ber Marianne Brandt wiederschenfte. Run gewann fie Bollini fur bas Sam-burger Stadttheater, wo ihr großartiges Talent fich zur vollen Bluthe entfalten tounte. Bon hamburg unternahm fie ihre Runft-fahrten, die fie an gahlreiche Orte Deutschlands und bes Aus. andes brachten und ihrem Ramen in ber gangen mufifalifchen Welt Achtung verichafften. Ihr Organ fleigt bis in die außerften Tiefen der Altstimme, üppig entfaltet es fich in der hohe des Weggoloprans, überall edle Kraft mit durchgeistigtem Ausbrude verbindend. Fron Schumann-Deint trat in Bayreuth als Erda, erfte Rorne und Baltraute auf.

— Der erfte Souce. Erft einzelne Floden, bann ein

dichtes weißes Flodenmeer wirbelte beute früh vom dunfien himmel bernieber und bebedte Dacher, Strafen, Bald und Flur - doch nur Augenblide, benn balb mar bie Binterbertlichfeit wieder in ein Richts gerichmolgen und über ben Binter als Gieger lugte balb Die belle Conne wieber vom Firmament bernieber. hat verfucht, fein ftrenges Regiment angutreten und fich offigiell Soffentlich verschont er und aber noch lange Beit angefundigt. Soffentlich verichaft uns noch einige lichte, belle mit feiner Strenge und verichafft uns noch einige lichte, belle Rovembertage. Binter wirds noch immer fruh genug.

* Deutscher Abend. Der in biefem Blatt mehrfach er-wähnte Deutsche Abend wird am 27. d. M. in ber Turnhalle Bellmundftrage 25 ftattfinden. Die Ansprachen, Gefange und Commerelieber wie die Borführungen ber combinirten Turnriege geben ber Beranftaltung einen beutsch-nationalen unpolitifchen Charafter.

* Bolfennterhaltungsabenbe. Reben ben Bolfebor. lefungen ericheint ber ruhrige Bolfebilbungeberein auch in biefem Binter wieder mit feinen Bolfsunterhaltungsabenben, bie fich fo ichnell und erfolgreich bier eingeburgert baben, auf bem Blane, Bir erfahren, baß fur biefen Winter nur folche Abende vorgefeben finb, bei beren Brogrammaufftellung auch die reichen Anregungen berudfichtigt werben follen, die ber Congreß für Bolfsunterhaltungs. abenbe, ber am 13. und 14. b. Dits. in Berlin tagte und an bem von hier herr Dr. Bergas theilnahm, gegeben bat. Am nachften Sonntag, ben 28. b. Mts., finbet ber erfte biefer Abenbe in der Turnhalle, Bellmundftrage 25, fatt. Bir brauchen nur die Ramen der Mitwirfenden ju nennen, wie Gri Buttgens bom Rgl. Theater, Die Concertfangerin Grl. Rugniplo. Berrn Bertel (Bioline), ber Lebrergesangverein unter Leitung bes Beren Mufitbireftore Spangenberg, um gemiß ju fein, baß, wie ftete, ber Saal bis auf ben letten Plat gefüllt fein wird.

. 3m Balhalla. Theater übt bas gegenwartige Brogramn eine gang hervorragende Anziehungstraft aus. Daß die Sonntagsvorstellungen unter dem Zeichen des "Ausverfaufs" steben, schein ein für alle Mal zur Regel geworden zu sein. Aber auch der Besuch der Wertragsvorstellungen, der ja von Ansang an nichts zu wünschen übrig ließ, hebt sich noch, troh der als theaterwidrig verschriesenen Jahreszeit, von Tag zu Tag und die Sonntagsnachmittagsvorstellungen haben sich in den leiten Wochen, troh des meift iconen Bettere, fichtlich mehr und mehr eingeburgert. Das Balballatheater bei Einheimifchen und Fremben rafc beliebt ward und fich ichon nach ben wenigen Bochen feines Beftebens eines großen Stammpublifums erfreuen tann, liegt nicht nur an feiner centralen Bage und prachtigen Ausstattung, fondern nicht weniger auch an ber bochft umfichtigen Beitung, bie flete neue und

Unbere berichmand bor ber Bauberwirtung biefes Tanges. jum erften Dal in Elbeteinis öffentlich getangt. Um'a Er und Lanner waren in der Erfindung immer neuer Jahr 1835 fand er in Brag Gingang und erhielt bort, Relodien mahrhaft unericopflich, und mit ihnen ftarb ein wahricheinlich wegen bes in ihm maltenden Salbidrittes, guter Theil ber elettriftrenden Rraft Diefes echt beutiden von dem bobmifchen Borte pulka, d. h. bie Salfte, ben Rationaltanges. Erwähnt werden mag bier noch, daß ber Ramen. Bier Jahre fpater wurde er durch ein Brager Balger von den Franzosen unter bem Ramen "Allemande" Rufittorps unter Kapellmeister Bergler nach Bien gebracht. tpater noch mannigfach um- und ausgebildet worden ift. wo Dufit und Tang fich außerordentlichen Beifall errangen. Much benutten fie ihn mit für ihren Cotillon, ein gerate 1840 tangte bann ber ftanbige Tanglebrer Raab aus Brag nicht mit poetifchem, bafür aber giemlich ichlupfrigem Ramen Diefe bohmifche Bolta mit großem Erfolg auf bem Dbeon begabtes Gefellicaftefpiel in Tangform, bas noch heute ben Theater in Baris, worauf fie mit ftaunenswerther Schnellig-Mittelpuntt ber Balle macht und ftart an bie naibe Beit feit in Die bortigen Galons und Ballfale Gingang fanb ber Bfanberfpiele erinnert.

Die Gcoffaife Die Liebe auf. Dier folingt fich bas Paar berühmteften Rompositionen gu Bolfa's lieferte Labitfip. burch eine lange Reihe Anderer, Die es fiets und fiets gu Das Dabchen aber, bas biefen weltberühmten Zang ertrennen fuchen, mabrend es fich immer wieber gufammen- funden hatte, lebte fpater verheirathet im Dorfe Konetgy gulett bier als Gattler gegebeitet haben. findet und endlich boch ungetrennt bleibt. Diefer urfprunglich und ift bor etwa 30 Jahren erft ba geftorben. icottifche Tang war guerft nur für ben Dubelfad bestimmt. Als bie Ecoffaife ums Jahr 1800 aber unter die Gefells Ration auf bie anberen übergegangenen Tange ermabner, ichaftstange aufgenommen murbe, tangte

ichnelleren Dufit.

mißhandelten Zange, offenbart fich eine fuße Difchurg licher Rationaltang ber Ungarn, ber, mit einem Anbante nordifder Bebachtfamteit und Schwermuth mit bem Feuer beginnent, immer febhafter, immer fturmifder mirb, pon und ber Lebensluft bes Gubens und ber edelften Sitte Bebem anbers erfaßt und ausgeführt, mit bem bochften ritterlichen Anftanbes. Gemeffenen Schrittes, beim Rlange ber Trompeten und Bauten, manbeln Ritter und Dame neben inander und für einander bin ; alle Berichlingungen tangt, in allen Gefellichaften ift er beliebt ; man flebt und Louren vereinigen fie auf Reue und führen Die junge Dabden aus ben Burgerftanben feinen verfceinbar Betrennten wieber gufammen. Wann biefer polnifche Rationaltang entftanb, ift fcmer gu fagen.

Bon ber bohmifchen Bolta wiffen wir es burch Alfred Balbau, ben Gefchichtsichreiber ber bohmifchen Rationaltange." Bu Unfang ber breißiger Jahre unferes Jahr: hunderts tongte ein junges Bauernmadden, bas in Elbeteinip bei einem Burger in Dienft ftand, eines Sonntage Rachmit. Spitentleib faßt und bie linte an bie Sufte legt. tags jur eigenen Erheiterung einen Zang, ben es fich felbft er- ift ein Cfarbas, einfacher und elegnnter als ber ber nie-Dacht hatte, und fong hierzu eine paffenbe Delodie. Der bortige beren Bolfsflaffen, aber es find Diefelben ausbrucksvollen Behrer Jojeph Reruba, ber jufallig anwefend war, ichrieb Bewegungen.

Tangweife fam burch ihn gur Alleinherrichaft, und allis | Die Melodie nieder und ber neue Tang wurde balo banach und fich bon ba aus, wenn auch mehrfach mobifigirt, faft Bon einer wieber anberen Geite als ber Balger faßt über alle Lanber Europa's und Amerita's verbreitete. Die

Bir tonnten noch mehrere folder von einer bestimmten jo bie polnifche Margurta und bie Crocovienne, ferne bie Anglaife, bie Sicilienne u. f. m., am bemertens In ber Bolonaife, biefem munberbar iconen, fo oit mertheften ift mohl aber noch ber Cfarbas, ein eigenthum: Unftanb gepaart Die fubliche Gluth und Lebhaftigfeit athmet.

Richt por ber Schenfe allein mirb ber Cfarbas getubrerifden Rlangen folgen, ja man bort ibn auch mobi aumeilen in ben golbenen Galen ber Ofener Raiferburg. Die ernften ungarifden Dagnaten legen ben Belg mit Berlenfonur und Gbelfteinkeite auf bie Seite und ftellen fich in ben Rreis mit ihrer Tangerin, bie fich gierlich auf bie Geite biegt, mit ber rechten Sanb gragios ibr E8

sammentritt bes Reichetages wahrscheinlich am Samftag uber ben Lebenslauf biefer Knufterm gewiß von Juteresse sein, wechselnden beiteren und ernften Scenen mit dem undermeidlichen Dieselbe wurde geboren am 15. Juli 1862 ju Lieben bei Brag, "Endlich allein" als Abschlich finden allabendlich die gespanntefte Abend amtlich veröffentlicht werden. Berlohnt ber Kinematograph allein icon eine Besichtigung bes gemuthlichen Theaters, so ift auch das übrige Programm an sich bochft sebenswerth und annsant. Wir erwähnen nur die faunenerregenden Trics ber Rabfahrersamilie Tourbillons, die ausgelaffene Scene bes Sprechclows Mgofton, bie in ber That portreffliche Soubrette Clara Antonie und bie reigenbe Luft. pringeffin Gertrella. Das Enfemble bleibt nur noch eine Boche,

in ber für Biele die Loofung gelten wird: Auf nach Balhalla!

". Neber antite und moderne Keramit", wird bere Beichenlehrer Abolf Schmidt am Samftag, ben 27. d. M., Abends 8 Uhr, für ben hiefigen Lehrer. und Gewerbeverein im Saale ber Bewerbeidule einen Bortrag halten. Rebner wirb nicht nur bie eigentliche Topferei, fonbern bie gefammte Wefagbilberei in feinem Bortrage behanbeln und benfelben burch Beichnungen an ber Banbtafel, burch Begenftanbe aus bem Alterthumsmufeum und

der Bandtasel, durch Gegenstände aus dem Alterthumsmusen und hiefigen Geschäften sowie durch treffliche, dem Gewerbeberein gesbörige Abdildungen antiker Gesäße besonders anschaulich und interessant gestalten. Der Bortrag beginnt pünklich um 8 Uhr und durfte um 9. Uhr beendet sein. Gaste sind willtommen.

* Eine neue Andreasmarkt Bostkarte erscheint in den nächsten Tagen im Berlage der Buchdandlung und Buchdruderei von Franz Bossong. Die Karte ist von Hern Ferd, Kinsche gezeichnet und in prachtigen Farben ausgesührt. Dieselbist eine speciel Biesbadener Karte und stellt den Jurplat in de Reitlichen Große den Dippemarkt" auf dem Lusenplat dar.

* Der Ringeirchendor veranstaltet am Abend des

gweiten Abvent-Sonntag (5. Dezember) in ber Ringfirche eine geiftliche Mufitaufführung unter gutiger Mitwirtung von zwei namhaften Kunftern. Das Programm weift faft ausschlieftich Chorgefunge und Arien auf, die jum Theil auf die Abvents- und Die nabe Weihnachtszeit bindeuten. Der Gintritt ift für Jebermann frei gegen Entnahme eines Bebn-Pfennigs-Programms. Inden nicht mehr Programme gur Ausgabe gelangen, ale bie Ringlich Sippate enthalt, ift eine Ueberfullung bes Gottesbaufes und ber bamit verbundenen Störung vorgebengt. Das Programm felbit und feine Bertaufoftellen werben in ben nachften Tagen befannt

gegeben. Die Bahnfteigichaffner werben vom 1. April ab ein befonbere Unterbeamten Rategorie bilben und abnlich wie bie Bal portiers gelleidet geben. Das Anfangegehalt beträgt 800 Mart und fieigt in 15 Jahren auf 1200 Mart. Die bisberigen Bahn fleigichaffner, die bei Eröffnung ber Bahnfteigfperre aus bem Bug perfonal und zwar von ben alteren Beamten entnommen worben, werben am 1. April wieber in bas Bugperfonal für Berfonen- und Guterguge einrangiert. Gie hatten als Entichadigung für bie frührt als Bugbeamte erhaltenen Rilometergelber außer ihrem Gehalt jahrlich 200 Mart vergutet betommen.

Der Berein "Frauenbildung" hat fur ben 30, Roote.

onders intereffant ju werden verfpricht, ba es bem Boritande gelungen ift, Frau Schulrath Cauer aus Berlin als Ber ragenbe m gewinnen. Der Bortrag, ben tiefelbe in ber loge Blato balten wird, toll: "Die Frauenbewegung in gefchichtlicher, wirthichaftlicher und sittlicher Beleuchtung" behandeln. Der Breinsporftanb bat in bantenswerther Beife beichloffen, fein Entre gu erheben, um ben Befuch biefes intereffanten Bortrages ben

weiteften Rreifen gu ermöglichen.

Die Sterbetaffe bes Deutschen Rrieger : Bunbes bat in ihrer biesjahrigen Generalversammlung in Cottbus ben vom Rgl. Minifterium beftatigten Befchluft gefaft, die gulaffige Gumme des ju verfichernben Sterbegelbes von 600 auf 1000 M. ju tre boben. Bei Berficherungen bis 600 DR. ift ein argtliches Gefund. beite-Beugniß nicht erforberlich, ben Antragen über ein Sterbegelb von 700 M. und barüber muß ein argtliches Beugnif beigefüs-werben. Die vor bem 1. Juni 1897 beigerretenen Mitglieber ber R ffe tonnen ihre Berficherungen ebenfalls bis gu 1000 DR, erhoben a ch wenn fie bas 50. Lebensjabr überfcritten haben; fie muffen an Antrag fpateftens bis jum 1. Juli 1898 und vor Erreidung d & 60. Lebensjahres ftellen. Diefer wichtige Befchluß wird ber machtig emporblubenben Raffe gewiß noch mehr forberlich fein. Gur hiefige Gegend ift herr Polizei . Sefretar Stein hauer in Biesbaben Generalbevollmächtigter, ber Antrage vermittelt,

* Fruchtpreife. Auf bem heutigen Fruchtmartt galten: 100 kg Roggen — .— M. bis — .— M. hafer 100 kg 13.80 R. bis 14.80 M. hen 100 kg 6.20 M. bis 7.20 M. Sned 100 kg 5.00 M. bis 5.60 M. — Angefahren waren 35 Wagen mit Frucht und 30 Bagen mit Ben und Strob.

= Celbftmorb eines Artifleriften. Seute frub bei Tagesanbruch fand man auf bem Babnbamm an ber Armentusmuble die Beiche eines Ranoniers bes 27. Artillerie-Regiment. Demfelben war ber Ropf und ein Finger abgefahren. Ge fdeint Selbstmord vorzuliegen. Der Gabel lag vom Bahndamm giemlich weit entfernt. Bie wir weiter erfahren, ift bie gefundene Leide bie bes in biefem Berbft jum Militar eingerudten Refruten Mugal Betfd, welcher feit geftern fich von feinem Truppentheil entlent hatte. Der Lebensmube fammt aus Deiningen und fcl

Theater, Kunft und Wiffenschaft. Biesbaben, 25. Rov. Bum erften Male: . Gemehr

in Rub'1". Luftfpiel in 3 Atten von Sugo Sochfelbt.

Schon ber Titel bes Studes weift barauf bin, bag fein Suf Mibuin Unger. dem an allerlei Episoden reichen Militarieben entnommen ift. Autor führt uns ibfliche und humorvolle berfelben por. Aft verfest uns in ein Manoverbivouat, in den Bereich ber G pagnie des Sauptmanns Bolte, die auf dem Gute des Barns von Rheinbad Bivoual bezogen bat. Ein hubiches Bild bietet bei bon Rheinbach Bivonat bezogen hat. Ein hubsches Bild bieft Belblager, das Abtochen der Offiziere und ihr famerabidiaftichen ungezwungener Bertehr. Ihre frohe Mandverlaune hat fie und ber Unbequemlichteiten des Bivonats nicht verlaffen, premer beitentenant hand von Rheinbach, der Sohn des Guisbern, der fie mit dem Regiments Abjutanten, Kurt von Ledersträm, dem Bicefeldwebel eingezogenen Referender von Ledersträm, und ben Bicefelbwebel eingezogenen Referendar von Faltenbann und ber Avantageur von Dolben in bem Offigierlager befindet, erhalt ben Befuch feines Baters und feiner jugendlichen Schwester und Coul.
bie den Freudenkelch bes Bivouafs u. A. auch in einem usffers,
Bunfche foften lernen. Die Bekanntschaft ber jungen Maden
neuern fpater die Offiziere in ber Garnison bes Premiertieutens
von Abeinbach, ben erflere mit bem Batte bestehen belichen. bon Rheinbach, ben erftere mit bem Bater besfelben befuchen. werben gu einem Ball bes Reniners Sauerbier, bes Edwages bes Regiments-Commanbeurs, gelaben, auf bem bie Berlobung ber reichen Tochter bes Rentners mit bem burch feinen Leichiffen in

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mutliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Dr. 276. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 26. November 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtlices Organ ber Blabt Wiesbaben, liefert ein

Abonnement 50

Gerner haben mir

世紀は中田

Dei

ttt

të

tit.

鎮

guit

Zweig-Expeditionen

errichtet und gwar bei ben Berren:

C. Airchner, Ede Bellrig- und Hellmundstraße, E. Hach, Ede Luisenplay und Meinfraße, Bh. Aug. Aranst, Ede Abbrecht- und Oranienstraße, F. N. Miller, Ede Abelheid- und Morigstraße, E. D. Wald. Ede Abber- und Nerostraße, Och, Iboralsti, Roderstraße 7, Wild. Dienstbach, Ludwigstraße 4. Aug. Müller, Dirfchraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrfraße und Steingasse Emil May, Balramstraße 21. Job. Bb. Fuchs Cöhne, Schanplaß 3. 30b. Bh. Buche Cohne, Cedamplat 3. Mener, Rirchgaffe 34.

Filiale in Biebrich:

Cigarrenhandlung &. Cattler (Griner Balb.) An allen vorgenannten Stellen, sowie in unserer Saupt-Erpedition, Martiftrage, Ede Rengaffe, ift ber "Wiesbadener General-Anzeiger" abgeholt

für monatlich 40 Bfg. obne weitere Untoften täglich bon 5 Uhr Rachm. ab

Die Anadolische Inno.

Roman von Sans Wachenhufen.

(Rachbrud verboten.)

Mis ber Mrgt am Mittage wieber fam, fanb er ben Battenten rubig ; feine Liber bingen noch mube, buntel umranbet über ben Mugen, feine Buge maren von Blutio sorgialtig gepflegten, auf ber Dede ruhenden Sande Leben gewagt, ohne an alles bas zu denken, was hinter haltung die Rede auf bas Unglud, bas sich in ber Familie waren fast fleischlos. Sein Athem ging matt, aber mit ihr lag. einiger Regelmäßigfeit, fein Blid ichien jum erften Dal ju erfaffen, mas um ihn vorging.

Much ber Mrgt fab fich beute, als er feine Bruft unterfucte, gum erften Dale veranlaft, mit leife iconenber Stimme, Fragen in Betreff feines Befindens an ibn gu richten, bie er ihm nur burch Beiden beantworten moge. ber Lebensfähigfeit and bas Gefühl ber Beidamung gurudgetebrt fein, benn feine Buge, icon fo fabl, zeigten tinen Ausbrud bes ichwerften Ueberbruffis. Der Gant thierath blidte mit einem Gemijd von Mitleib unb Bormurf auf bie Bermuftung biefes einft fo intereffanten Cefictes. Er g'aubte, mit bem Fortidreiten ber Beilung eine Steigerung biefes ibm fo begreiflichen Geelenguftanbes befürchten zu muffen, benn unbebingt mußte in bemfelben

Dien-hiung im Birflichfeit nicht. Die Behandlung des Raifers Dien-hiung im Jahre 1851, die Berftorung des Kaiferpalaftes Dutneming-puen find eine Schmach, welche Rache und Bergeltung Der bag ber Boltsmaffen ift noch ungeftillt, ben rothtrigen wedlichen Barbaren gegenüber, ihnen ins Gesicht mag non freundschaftlichen Beziehungen sprechen, aber wo ist der inn bies unter und zu befennen? Die Sitten der Fremben indes als Ausgelassenbeit und Heuchelei, ihre Reigungen innicht als Ausgelassenbeit und Heuchelei, ihre Reigungen innicht als Ausgelassenbeit und heuchelei, ihre Reigungen innicht als erfahren.

500 priefterliche Rlager. Bor bem Gericht von mire in Frantreich wird bennachft ein Sensationsproges be-innen, Gine Beitung, Die "Depoche", ift von 500 Brieftern, bas bei Bon allen geiftlichen Burbentragern bes Ariege-Departe-unts, berlingt worben. Die "Depoche" hatte vor einiger Zeit unt beröffenticht, die "Ein Priefter bes Ariege-Departements" ettischnet waren und schwere Beleibigungen für den Kierus des expartements antielten. De die Robottion bes Blattes den Ber-

"wurde es Gie nicht allzufehr erregen," fragte er, rechnete nach ber phyfifden Babrideinlichfeit, bag eine als berühre er etwas gang Berftanbliches, "wenn ich ben fo bringenben Buniden ber Frau von Dorog nachgebe

Die er erwartet, empfanb er ein Buden bes Armes, ein ploplices Auslegen bes Pulfes. Er fab, wie fic feine Augen ichloffen, feine Lippen gufammenpregten.

36 habe ihr bies Berlangen als unvernünftig, als Borficht, aber es ift fur einen ichmeren Batienten immer- bie fo febr ber Stute beburfe. Er lieferte fie in ber

"3d habe fie also vertröftet bis bie Umftanbe Gatten in bem großen Birbel ber Gefellichaft gefeben, gunftiger," fuhr er fort. "Die Uermite fuhlt fich so er migbilligte mas fie jest that und bennoch konnte er ihr troftlos allein bier im Sause, ba auch ihre Mutter bas insgeheim feine Bewunderung nicht versagen. Lager butet. Es ift beffer nichts gu übereilen !"

Er erhob fic, fagte ibm einige freundliche Borte unb ging. Stefan lag mit gefchloffenen Augen. Schwer genug maren bem Argte biefe Borte gemefen, benn er, ber alte Freund bes Gilmangen'iden Saufes, iab in bem Batienten einen auf bie traurigften Abwege gerathenen jungen Buftling, ber nicht beffer batte thun tonnen, als er gethan. Er ftraubte fic, noch Schlimmeres in ibm gu feben, benn er, ber von ben Gerüchten und Bermuthungen, welche bie Stadt burchichwirrten, feine Rotig nahm, mar beffer als jeber Andere in ber Lage, fich bas Schlimmfte ju tom-biniren, und wies er es auch immer wieder von fich, so lange nicht ein Funtden Licht in dieses unbeimliche Dufter gebracht wurde, er tonnte fich nicht von diesen Kombi- tehr zu seinem Bantier und Rathgeder gemacht. Er hatte nationen frei maden.

junge Frau abgerungen. Babrenb er felbft bie fo ver. Geicafte übernommen ; er fanb aber unerwartet in ibm obete pempejanifde Billa nur mit einem unangenehmen auch einen Berbunbeten fur feine geheimen Blane. Borgefühl betrat, verblieb fie ftandhaft in berfelben, gleich. verluft und Schmers abgegehrt und eingesunten, die fonft giltig gegen bie gebeime Frevler-Sand, die fich an ibr ber Familie Ellmangen; er felbt brachte in einer Unter-

Ihm ericien bas als in ber Ratur eines eblen ben Urfprung ber Schicffalsichlage. Beibes begrunbet, aber er fürchtete, bag bie unabmenbbare Ginmifdung einer boberen irbifden Gemalt, an bie fie nicht zu benten ichien, fie gnabenlos in noch viel an feine Miene legen laffen, nachbem er felbft feinen tieferen Jammer gurudidleubern werbe. Bas mar ihr jungen Freund Rathenow jum Polizei Prafiblum geführt. Loos, fobalb biefer Gatte wieber bergeftellt, por bie Und er gab fie. Unvertennbar mußte in ibm aber mit richterlichen Schranten geforbert wurde und mit wieviel richterlichen Schranten geforbert wurde und mit wieviel ergriffen worben und jest gur Beichte gezogen murbe. . . . Schulb mochte er vor ihnen ericheinen ? Die öffentliche Er fpielte beim Berbor ben rechtschaffenen Bein-Agenten Reimung, Die fo urtheilslos burch ben geringften Laut, und Inhaber eines Intaffo. Defcatte, und berief fich auf ber in ben Bind gerufen murbe, fich fur und gegen ben Ungludlichen ruftete, ber ihr verfallen, mar icon jest bereit, in feiner That eine Schulb, einen Berfuch gu verrather, in welchem Berfted er in feiner Bohnung ein finben, fich bem Richter gu entziehen. Jebenfalls mar anberes unicheinbares fleines Kontobuch vermabre, und Dorog, ber por turgem noch fo beneibete Cavalier, bem biefes war allerbings fo geführt, bag bie Ramen in Goll befatchten zu muffen, benn unbedingt mußte in bemfelben Gerichte verfallen, und was ihm, bem Arzte, ber Bor- und haben alle als Schulze, Miller, Fischer u. f. w. feine junge Frau eine Rolle spielen. Und bennoch furch- mund von bem Bermögensrest ber jungen Frau gesagt, figurirten; aber es mußte hierzu noch einen Schluffel tue er jebe Uebereilung.

mit bem Buls bis Batienten in ber Sanb, in einem Tone, Ratur wie biefe, beigblutig, leibenschaftlich, fich ju einem Bergeben habe binreigen laffen, beffen ebenfo fpontane Wolgen fein gegen fich felbft gerichteter Bergmeiffungsatt gemejen.

Co gelang es ihm benn auch, als er ben Ungludlichen verlaffen, ber nach bem ihm Gefagten in totaler Apathie balag, bie arme Frau noch einmal ju beschwich. tigen. Mit allen Troftgrunben fur bie Bieberherfiellung unftaithaft ausgerebet, fuhr er fort, um fur alle Falle beffeiben überrebete er fie, an fich felbft gu benten, fein ihn mit einem beruhigenben Bufat zu unterhalten. "Bir Rupee zu benuben und biefen Abend, biefe Ract, in ber find ja noch felbft im Untlaren und beburfen ber außerften teine Gefahr vorhanden, ber franten Mutter zu wibmen, bin wohlthuend, eine fo innigft theilnehmende Seele . . . That vor bem Saufe ber Mutter ab, ihr in ftummer Stefan bewegte matt und ablehnend ben Ropf auf Anerkennung bie Sand brudend, bag fie feinem Rathe bem Riffen, ingwijchen aber hob ein kaum vernehmbarer gefolgt. Er, ber fie als Rind als Mabchen gekannt, Seufzer seine munbe Bruft, ber ben Arat gu versteben über fie als junge Frau mobl oft ben Ropf geschüttelt, glaubte.

XXVI

Grewel hatte feine Beit tommen gefeben. "Bunttum !" fagte er, ba er Gregor bie neuntaufenb Thaler auf Rechnung feines Erbtheils ausgablte. "Es ift Beit, biefe Banben an ben Galgen zu bringen, nur muß meine Berfon babet aus bem Spiel bleiben. Den Ramen bes armen Gregor werbe ich iconen, wenn es irgenb angeht, aber im Rothfall muß auch er als Beuge bienen. Er foll nach bem Labislaus Dorog telegraphiren, fein Reffe liege tobifrant und verlange ibn gu iprecen. Der wird aber bie Grafin

men frei machen. in biefem, ber ploblich ju Reichthum getommen, einen fo Defto großere Bewunderung hatte ihm endlich bie arme, besonnenen jungen Mann gefunden, bag er gern beffen

Rathenow zeigte fich ihm als aufrichtiger Freund

Ingwifden gebieben in ber pompejanifden Billa bie Dinge gum Meugerften, und Grevel hatte alfo bie Bunte

Lamby, ber Chrenmann, mar ber erfte gemefen, ber feine Bucher, bie allerbings in mufterhafter taufmannifder Orbnung maren. Der tobigeglaubte Diener aber batte

willigung und bornna tehrte nach Rachod gurud, wo er vergeblich versuchte, Schwester Suberta im Rrantenhause ju feben, benn ber Eintritt wur se ibm verwehrt und bie Ronne ftreng überwacht Run taufte Borbna einen Revolver und erflarte öffentlich, es muffe Blut fliegen. Jeht trat die Boligei bagwifden, nahm ibm die Waffe ab und trug ibm auf, Rachod unverzüglich ju verlaffen Um 10. b. M. erichien ein Fiater vor bem Krantenhause. Schwefter Suberta tam im Ordenstleide jum Gartenzaune. Horna half ibr, über diesen ju steigen, und Beide uhren nach Polit. Dort legte die Ronne weltliche Kleider an, worauf sich das Baar nach Braunau begab, wo Philomena Simezaf den Tag siber bei Hornna, des Rachts bei einer Familie weilt. Sie ift großighrig nnb hat im Orben 1000 ff. beponirt, Die Angelegenheit beschäftigt

gegenmartig bie Bebarben. - Ra ja! Schwiegeriohn: "Ste fagten mir boch, ich murbe über bie Ditgift, Die Ihre Tochter betommt, gang überraicht fein, und nun geben Sie ihr gar nichts mit ?" - Schwiegerbater: "Na, überrafchte Sie bas etwa nicht ?"

- Fafal. M.: "Sie find ja fo nachbentlich? Bas ift 3bnen benn paffirt?" - B.: "Ach benten Sie mal an : Geftern

Renes aus aller Welt. junger Mann, der einen sehr vornehmen Titel trägt, hatte sein verhältnis an. Nachdem er das Spital verlassen den in Bisowis den in Bis Bricht, trifiten in Birflichteit nicht. Die Behandlung des Raifers Sie machte altere Unipruce geitend - und mit Erfolg. 3hr Sohn erhielt eine Schenfung von 178000 Francs. Diefe Summe wurde bem Rechtsanwalt Binardin anvertraut, aber berfelbe gog es vor, mit ber Summe eine Bergnugungereife gu machen.
- Gine Traunng im Lowentafig. Bor Rurgem bat

m Boologifden Garten in Bofton eine mertwurbige Trauung flatt. gefunden. Der Reverend George Raber begab fich, wie vorber in ben Beitungen angezeigt mar, begleitet von einem Chorfnaben in ben bon bem lowenpaare Cafar und Cleopatra bewohnten Rafig, um in bemfelben orn. Arthur Stanbraffy mit Grl. Charlotte Bi-berg ju trauen. Der Beiftliche marf mabrend ber Geremonie angftliche Geitenblide auf bas Lomenpaar. Das Brautpaar aber verbielt fich gang rubig und bas Boweupaar mußte erft bom Barter burch Beitschenhiebe gereigt werben, bamit bas Bublicum in feinen Grmartungen nicht betrogen wurbe. Die Boftoner theologische Univerfitat hat barauf ben Beifilichen relegirt.

- Gine romantifche Liebesaffaire fpielte fich, wie wir Da die Redaftion des Blattes den Bersteitels nicht nennen wollte, haben alle Priester des Gothen de Briefter des Artikels nicht nennen wollte, haben alle Priester des Gothen de Briefter des Artikels nicht nennen wollte, haben alle Priester des Gothen de Briefter des Artikels nicht nennen wollte, haben alle Priester des Gothen der Geschäftsleiter des tickechischen der Geschäftsleiter des tickechischen der Geschäftsleiter des tickechischen der Geschäftsleiter des tickechischen der Geschischen der Geschäftsleiter des tickechischen der Geschischen der Gesc

Infert'onepreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Freitag

Bu miethen gejucht per 1. April eine feine Fremden-Vension

burd Stern's 3mmobilien : Bureau, Goldgaffe 6.

Sleine Familie fucht gum

2Sohuung von 2-3 Zimmern. Geff. Off. tinberlofem nebft Preisang u. A. 500 pofil. ber Exped. Schubenhofftr. erbeten. 4111 nieberlegen. Soutenhofftr. erbeten.

Beffere Wirthichaft gu miethen gefucht Stern's 3mmobilien-

al. trokner Ranm für Mobel aufzubemahren gefucht. Off. sub U. 1050 an bie Erp.

Bureau, Golbgaffe 6.

Gine Wohnung von 3-4 Bimmern gum 1. April 1898 in ber Rahe bes Ratbhaufes, von tinderlosem Ebepaar ges. Off. in der Exped. ds. Bl. unter 8. 531 niederlegen. 4021*

Vermiethungen.

Die vollständig renop. Billa Merobergite. ? ift per fofort ju vermiethen oder ju vertaufen durch J. Chr. Glacklich, 2940 Recoftraße 2.

Billa (Penfion) im Rurviertel fehr preismilrbig vermiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schutenhofftr.

Bu vermiethen: Gine fcone Villa

mit Garten, Geisbergftr., gehn Bimmer, 5 Manfarben, Preis febr biffig, burch Bilhelm Couffer, Jahnftraße 36.

Albrechtstr. 41. 11. ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von fünf Zimmern u. reich bemeff. Zubeb. (Spulclofet im Abschluß b. 2Bohn.) ju ermäß. Br. fof. ju pm. 146

beftebend aus 10-11 Bimmern, ju berm, ober ju berfaufen. Raberes bei 65 Bhil. Moog, Reroftr. 16.

Jahnstraße 7, Bel-Gtage 5 Zimmer, Balton, Babegimmer und Bubehör per 1, April 1898 gu berm.

mit Balton, Ruche und Zubebör für 1050 Mit, auf gieich ober ipater ju berm. Bu erfragen 731 Rirchgaffe 23.

Moritsftraße 72, unmittelbar am Ring. 1. o. 3. Et, hocheleg, Wohn, von 5 Zimmern, gr. Balton, m. reicht, Zubehör, prachtu. Fernficht, wegzugsb... zu verm. Nab Part. 844

****** Mittel-Wohnung. *******

Oranienstraße 40, 2. Mittelbau, eine Bohnung von 8 Bimmern, Ruche, Reller fofort Rellerstraße 11

Gartenhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche im Mbichlug und Reller. auf gleich ober fpater gu berm. Rah, in ber Bohnung felbft bei O. Lubwig.

Doßheimerstr. 11, Bartenbaus, Wohnung bon brei Bimmern, Ruche, Speifetammer, auf gleich ober fpater gu berm. Rab. Borberb. Bart.

**** 000000000000000000

Adleritrage 27 ift ein Meines Logis fofort ober fpater gu berm.

Adlerstraße 30 ift e. freundl. Dochwohnung auf gleich ob. fpater zu verm. Rab. gleich ob. fpater gu perm. bei &. Bocher, 1. St.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung von 1 Bimmer und Ruche gu berm. per Monat 1045

Adlerstraße 59 ift eine Wohnung von 1 Bimmer und Ruche per Monat 14 DR. und 2 Bimmer fur 17 DR. per . Dezember gu berm.

Adlerstraße 60

Borberhaus, zwei große gimmer, Ruche und Reller fofort ober fpater gu vermiethen.

bei D. Geif. COURT OF THE PARTY

Albrechtitrake 9

fleine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche fof. gu berm. Blücherstraße 6 Bohnung bon 1 Bimmer und Ruche per fof, ob. auf 1. Dezember

gu perm. Friedrichstr. 45 (Borbert.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich gu vermietben. Rab. im Boderlaben. 1014 1. Januar 1898 gu berm. Rab.

Selenenstraße 25, Borderd, ist eine Dochmohnung gaben mit Ladenzimmer event. Wohnung zu verm. auf 1. Abril 1898. Nah. bei 5715 au verm. Nah. 1. St. 1004

Hermannitr. 26 5th. 1, r., cine Boonung von 2 Bimmern, Ruche u. Reller auf 1. Dezember ober 1. Januar 1898

ju vermiethen. Rengasse 7a,

3. Stod, ift eine Wohnung bor 2 Bimmern, Ruche und Bubebon auf fofort ober fpater gu verm. Rah, baf, b. Grn. Dieter ober Abolfsallee 31, part. 1041

Rengasse 22 ift eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche, Reller und mehr, großen Rellerraumen fof. ju verm. 1025

Dlatterftr. 32, Henban eine Etagen- u. eine Dochwohnung ju 2 Bimmer, Ruche n. Bubebor auf gleich ober 1. Januar 1898 gu verm. Rab. Bart, 947

Roonstrake 6 Part., 1 Zimmer, Ruche u. Zub. auf 1. Dec. ju verm. Raberes bajelbft 1. Stod fints. 968

Schulgane 4 gwei Bobnungen, 1 Bimmer u 1. Januar, fowie eine große Bert. fatt, auch ale Lagerraum gu benuten, a. 1. 3an. gu om.

Stiftftraße

ift ein fchones großes Bimmer, fowie eine Manfarbe an eingelne Bente gu vermiethen.

Wellribitrage o ich. Dachwohnung auf 1. Des billig zu vermiethen. 4080*

Westenditrage o Bimmer, Ruche und Reller per Januar, 1 großes Bimmer (Frontfpipe) auf gleich gu ber-Schöne

Frontspikwohnung ber Billa Maingerftraße 66 enthalt. 2 Bimmer, Ruche, Reller, per 1. Januar 1898 ober auch fpater gu bermiethen, Gingufeben in ben Tagesftunben. Rab. be herrn Bollinger, Bart, baf. 4'64

56060000000 6110000

mit Wohnung zu verm, 368 Rab. Röberalles 30, 2.

Moristr. 64, Sinterb., find awei Raume im Couterrain, für eine MBert. Raberes Bartingftrafe 1, ftatt sc. paffend, per fofert gu ei D. Geif. 3390 vermiethen. 935

3. C. Bürgener, Bellmundftrage 27.

Laden ausgezeichnete Lage, febr geeignet als Baderfiliale, auf 1. Januar 1898 ju

permiethen. Rab. in ber 928 Erpebiton. Römerberg 2|4 fcbner Edlaben mit Bobnung, für jebes Wefchaft geeignet, ber

Röderftraße 7, Laden. 789

meter, gang ober getheilt auf gleich ober fpater zu verm. 797 Rab. Abolpheallee 31, Bart. Laden mit Bohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Tau-nusftraße 43, 3. St. 329

Bireauranme geeignet, mobel

ein Raum von circa 100 Quabrats

Mengaffe Za, in

Sedanplas 9, Gdlaben, Beigenburgftraße, in beldem Bietualien- und Glafdenbiergeichaft betrieben wurbe, mit ober ohne 4-Bimmer-Bohnung fof. ober fpater gu um. 876

Rab. Baubureau

für Spegere'; und Flaichen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rah, bei Job. Bb.

Mauritinsthafte 8 Laben mit ober ohne in ju vermietben. Raberes n. ju vermietben. Raberes Rheinfrage 91, 2. St.

Sawalbadernt. 14 Laben mit Wohnung, Reller sc. ebendaselbit 2 Wobnungen, je 4 Zimmer, Rüche 2c. zu bin. Rab. bei Restaurat. Jos. Keutmann. 239

Burean-Raume find gum 1. April gu vermiethen, Raberes bei Dr. Koemig, 1006 Taunusftraße 26. 1. St.

Wirthschaft in Biebrid, mit 4 Logiergimm., bie ftete befeht find, gu ber-miethen ober fur 32000 Mart ju verkaufen. Anzahlung nach llebereinkunft. Näheres burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

60000000000000000 Werkstätten etc. ***** Shone Werkstätte

für Schloffer 2c., auch ale Maga-gin fehr geeignet, Mitte ber Gtabt, zu vermietben. Rab. bei herrn D. Schafer, Mauritiusplat 3,

Sedanstraße o roger Souterainraum m. Waffer für Gemufe- und Opfteder febr geeignet, ober Berffatte, billia ju verm. Rab. Bbb. Bart, 680

Möblirte Zimmer **44000044444444**

Gine alleinftebenbe Dame lofer Famitie ein möblirtes

im 1. Stod. Auf Bunfch Famil. Anfchlug und Benfion. fagt bie Erpeb. be. Bl.

Rl. Burgitraße & ein ichon mobl. Bimmer gu ver-miethen. Rab baf. im Debger-laben. 1005

000000000 Caftellftraße 6. daftslage, für Gefchafte. u.

3 St. linte, icones möblirtes Bimmer an reinl. Arb. gu berm. a ***

Frankenstr. 28 1. St. I., erhalten reinl. junge Leute Roft u Logis. 969 Häfnergaffe 3,

erh. jung. Mann Roft u. Logis, 9 M. bie Woche. 320

Häfnergane 10 Borberb. 2, St. r., ein moblirtes Pimmer zu bermietben. 3216 gelenennrake 12,

Sthe. Bart., tonn. ein auch zwei reinliche fille Beute gute Schlafftelle erhalten. Hellmunditr. 16

Stb., 1 St. I., frbl. möblirtes Bimmer fur 10 Dit. monatlich ju vermiethen. (Fin mobl. Bimmer mit ein ober groei Betten an ein Rab. mabden gu vermiethen. Sellmunbitrage 52, Bart.

Hermannstraße Bart., ein icon möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Hermannstr. 12.2 erhalt ein ig. Mann f. g. Roft u. Logis, pro Boche 9 Dit. 982

Jahnstraße 22 Bart., moblirtes Bimmer gu ber-

Karlitrage 38 Mittelb, 2. Stod, ein freundlich moblirt. Bimmer auf gleich ober 1. Dezember gu berm. 951

Rapellenstraße erfter Ct., elegant mobl. Bimmer, event. mit ivorgugt. Penfion, 3u magigen Breifen gu verm. Baber

Manergaffe 12, 3. St. r., junger Mann fann gute Roft und Logis erhalten bie Boche fur 9 Mt. 4121*

Michelsberg 26 2, Stod, ein möblirtes Bimmer gu vermieifen. 3254

Moritstraße 47 Mtlb. 1, r., tonnen zwei auch brei reinl. Arbeiter für Dit, 1,20 per Boche Schlafftelle erb.

Rerostraße 22 (Borberh.) mablirtes Bimmer mit ob. 2 Betten ju berm. 3808'

Schulberg 15, Sinterb. Bart. r., ift eine mob Manfarbe billig gu perm. 25660

Schulgasse 4, Sinterh, 2 St. r., erh, reinliche Arbeiter icones Logis. 4073 Schwalbacherftr. 43 1.

don mobl. Bimmer gu vm. 412" Schwalbagerftr. 43 fonnen junge anft. Leute fcores

Spiegelgaffe 1, 3 Er., Ede Bebergaffe, groftes icon mobi. Rim. en om. Dett

Sedanvlas 4, Mtib., 1 St. r., icon möblirtes Bimmer biff. an verm. 740

Webergane 50 (Mengerei) erhalten anft, junge Leute bill. Roft u. Logis. 1015

Wellritftr. 16, 1 mobl. Bimmer gu berm.

Wellritiftr. 25, St. 1., rub. mobl. Bimmer auf Robember bill. gu berm. 887 Wellrititr. 32

2 St. I., erh. 2 anft. ige. Leute Roft u. Logis. 1061 Wellritiftr. 46

Sth. 1 St., ein mobl. Bimmer gu bermiethen, 954

Wellrititrage 45, naberes bafelbft Sinterh, 3 Gtg. ein freundliches, belles Bimmer mit Rett sit nerm.

Portitraße 4, Sib. 1 Sig. r., ein ichon möbl. Rimmer für 10 Mart monatd gu vermiethen.

Simmermannutrage & Gartenbaus, 2. Th. r., erb. ein junger Mann Roft u. Bogis. 970

Simmermanuftrage 9, 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion auf 1. Renbr billig au verm.

Leere Zimmer.

2 fcbone leere Varterre- Bimmer, nabe der Taunusftrage an rub

herrn ober Dame auf gleich ab. fpater ju vermiethen. Rab. in ber Ervebition. Felditrage 26

ein ichones großes Bimmer an 1. Rov. ju verm. Frankenstraße 10 ift fofort eine fcone Danfert gu vermiethen.

Hellmundstr. 16 eine Manfarde mit Berd u. Beffer an eine einzelne Berfon fofant pu permiethen.

Ludwigftraße 16 ift ein Bimmer an 1 0. 2 mi Leute gu perm.

2-3 ichone geraum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen Seren ober altere Dame gu

permiethen.

(Sine icone leere Manfarbi für 6 DR. an eine anne Berion gu perm. Rab, in Erved. d. 281.

Riehlftraße 6 febr fchone helle und große Ma farbe an rubig: Berfon 1. Rob. ob. fpater gst ben.

Schachtstraße, Gele der Steingaffe, eine beibbi Manfarbe auf gleich und in ineinanbergeb. Manfarben 514

permiethen. 976h, im Spegereilaben. 28airamitrage 18

Abrit Emferstraße 25, Part. Walramstraße 8 1 Simmer im 1. Stod und im Bolictes Zimmer zu verm. 992 4. St., mobil. Zim. zu vin. 3292 gl. zu vin Rab. i. Leden.

186

1 Et.

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen M nur 10 Big. 20

Stellensuchenden aller Berufstlassen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Markiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

Mannliche Verfonen.

Verein für unentgeltilchen Atheitsnachweis im Rathhaus. Mbtheilung für Danner.

Arbeit finben: Solgbreber Grifeure Rufer, Solgarbeit Monteure Schmied Schneiber Schreiner Schubmacher Spengler Initallateure Ruferlehrling hlofferlehrling Schreinerlehrling Spenglerfehrling Lunderfehrling Soustnecht Gubrinecht

Arbeit fuchen:

Conditor Budbinder Gifenbreber Buchbruder Schriftfeger Brifeure Gartner

Raufmann, Comptoir, Magagin Reilner

Steinbruder Unftreicher Bedierer. Manter Rechanifer Metger Battler Schloffer Rofchinift

heiger Schneiber Schreiner Infallateure Lapegierer Bogner Tüncher todirbrling. Shreinerlehrling meterlebring inderlebring

Bureaud'eter mitned,t erridolisalence

mebienes infaiffrer efelbutige. Aubritorbeiter

Legibhner Erbarbeiter Candwirthich, Arbeiter Brantenmarter

ür eine biefige größere Buchbruckerei

Shriftsekerlehrling

etfragen in der Exped.

Sausdyreiner

Rarlftrage 30. echt im Alter von 17

181

Mitarbeiter geg. feftes Gehalt gel.

Bir fuchen f. unf. feit einigen Jahren eingef, in befter Bluthe fieb. Lebens- u. Rinder-Berficher. ohne argil. Unterfuch., tüchtige Mitarbeiter gegen monati. Anfangs-Behalt von 100 Mart. Sanbyerter u. fonft Wefchafteleute fonen fich nach einer turgen Broegeit, welche bezahlt wird, eine gute Erifteng grunden. Off. unter C. B. 159 an die Erp. bs. BI.

Agenten für alle Berficherungebranchen, insbesondere für Musfieuer- und Militarbienft. Berfiderungen, Sterbetaffe zc. werben gegen hobe Bergutung gesucht. Off, sub. U. 527 an ben Berlag b. Blattes.

Tüchtige

Fritz Fuss Dobelfdreinerei, Dosheimerftrafte 26, Mittelbau, Bart.

Weibliche Perfonen.

Arbeits - Nachweis für Frauen im Rathbaus.

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomité's

Telephon 19 bis Mannheim. Büreauftunben: bon 9-1 Uhr und bon 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I:

Far Dienfiboten und Arbeiterinnen. errid.., Reftaur ... burgert. Rodinnen, felbfift. Allein-, Saus., Rinder- u. Rudenmabd. für bier u. ausm., Bub., BBaid. und Monatsfrauen.

Itt aben finden bauernbe, febr gut lobnenbe Beichaf. tigung. Wiesbadener Staniol u. Metalikapsel-Fabrik. H. Blach. Marftrage 3.

Cucht. Schneiderin wunfcht noch einige Runben in Donheimerftrage 17,

3284* Geitenb. 2. St. 1. Arbeiterinnen bauernb bei lohnenber Bes

daftigung gefucht. Georg Pfaff, Rapfelfabrit. Dothermerftrage 52

Mädchen

jeber Branche finden Stelle. Fr. Ben, Stellen Bureau,

Mauritiusfir. 5, 1. Sin junges Dabchen fofort gefucht. 2Bearinftrafie 27, Edladen.

Wiadmen

finben leichte Arbeit bei gntem Grimm, Dampfidreiner, Wolfsohn u. Lussner 12 Dobbeim. 3289 Wolfsohn u. Lussheimer, Mehrere tucht. Arbeiterinnen finden gegen hoben Lohn bauernde Beichäftigung. 3322*

Sirfdgraben 18. Bumpenhandt. Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Fur Potels u. Penjionen Ein jungerer Bentlemen, vielfeitig gebilbet , fprachentunbig, perfetter Bianift, fucht Stellung als Gecretar ob. Reprafen-

tant per balb. Geft. Anerbieten sub. B. 1049 a. d. Erp. 4124* Intelligent., fprachtundig., junger Mann

fucht paffenben Berbienft, irgenb welcher Art. Rab. Stiftftr. 15, Seitenb., 1. St.

Ein jg. Mann f. St. als Bureaudiener, Auslaufer

ober fonftige Befchäftigung. Rab. Cebauplas 4, Mittelb. 1. Gt. r. Bielfeitig gebildeter, fprachtun-biger, fcreibgewandter

junger Mann fucht Stellung irgend welcher Mit; wurde auch beffere Dieners ober Rrantenpfleger, Reifebegleiterftelle übernehmen. Geff. Anerbieten sub. A. 19 d. b. Erp. 4126°

Für Bauherrn und Sandbefiger! Junger, tücht.

Decorations - Maler fucht Beichöftig. im Accord ober Tagl. Spegial : Deden, Schilder, auch Anftrich ufm. Geft. Off. u. A. 15 an die Erp. 4103

Gin Echreiner gum Auf-poliren empfichlt fich. 4128* Rab. Lebrftr. 2, 3 r. Ein junger, fraftig Mann (Solbat gemejen) jucht Stelle als Sausburiche o. Bierdeburiche. Rab. u. W. 1040 burch bie Erp.

Weibliche Berfonen.

Verf. Soneiderin, welche ihr Befchaft noch vergröß. will, nimmt noch Runden an 3275 Römerberg 3, 1. Gt.r.

Cuchtige Schneiderin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Raberes Balramftr. 32, 2. Gt. L. Tüchtige

Schneiderin

Tügtige Büglerin fucht Beichaftigung 3380

Belenenftr. 12, DR. 1. Starkes Madden fucht Befcaft. im Bafden und Buten, auch nimmt baff. Monat-

ftelle an. Bleichftrage 33, Sth Ein tüchtige

4110

empfiehlt fich ben geehrt, Damen in und außer bem Saufe. . Dafelbft werben alle Saararbeiten prompt und billigft angefertigt. Rab. Golbgaffe 10. Frifenrlaben.

Gine Frau fucht Monatftelle Schulgaffe 9, Barterre.

Heißiges Madgen vom Canbe, ju jeder Arbeit willig, fucht Stelle Bleichftr. 33, Stb. I.

Ein Mädden, welches gu fchiafen tann, fucht Stell. 408 Moribftrage 8, Stb. 1. St.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau Goldgaffe 6 empfiehlt und placitt Dienft-

perional aller Branchen. fleider. u. Rinderfleidchen b. Frau Braun, Albrechtftr. 35, Oth. 3. 4095

Baiche jum Baiden u. Bugeln wird angenommen gut und billig beforgt Dellmunbftrafte 41, Sinterhaus 1 Er. lints. 1009

Wäsche

jum Bafchen und Bugeln wird angenommen u. gut bef. Frau Coun, Balramfir. 8, 4. St.

fran Bufd empfiehlt fich im Kraut-921

Arantichneiber Müller

mohnt Riehlitrafe 8, Sth.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Rachweis von Benfionaten Behrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrate 65, 1 fucht Runben in und außer bem Sprechftunden Thaufe. Cebanftr. 4, b. 1027 Camftag 12-1. Sprechftunden Mittwoch u.

Gine perfette Schneiderin

empfiehlt fich ben hochgeehrten Damen gur Anfertigung bon Coftumen, fowie Mobernifirungen bei billigfter Berechnung. Ellenbogengaffe 13, 2, Stod.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erzieherinnen Wärterinnen, Näherinnen, Lehrmädchen SIICht oder wer sich auf billigstem Wege in dergl. Dutil irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig, pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Mm 27. November, Abende 81/2 Uhr,

mirb der Berein gur Erhaltung des Dentschthums im Ausland

in der Turnhalle Sellmundftraffe 25 einen

Commers

abhalten, gu bem mehrere hiefige angesehene Bereine ihre Betheiligung, der Mannergefangverein und die hiefigen Turnvereine ihre Mitmirfung jugefagt haben.

Bur Theilnahme an biefer Beranftaltung laben wie bentichgefinnte Mitburger hierburch ein. Biesbaben, den 23. November 1897.

Dr. Abam, Profeffor. Dr. Alberti, Rechtsanwalt. Boffong, Buchhandler.

Dr. v. Ed, Rechtsanwalt. Faber, Sofrath.

Dr. Fifcher, Direftor. Gaab, Rentner. Dr. Berg. Juftigrath C. Raltbrenner. Dr. Raifer, Direttor. Rrefel, Landesrath.

Dr. Rurg, Apothefer. Langer. Major a. D. Laut, Brofeffor. Betere, Lehrer. Range, Professor. Reit, Raufmann.

Dr. Runfler.

D. Rühl, Brafibent bes Männergefangvereins. Sator, Borf. b. Turnvereins. Dr. med. Schellenberg. Dr. Scholg, Rechtsanwalt.

2. Schwend. Spamer, Oberlehrer. Stumpff, Ober-Regierungs.

rath a. D. Beber, Berfigenber bes Manner-Turnpereine.

v. Werner, Contre-Admiral a. D.

Bilhelmi, Oberft-Rt. a. D. 2. Wintermeber.

D. Bolff, Borj. b. Turn-gejellichaft u. Gauvertret. Graf v. Bed, Rechtsanwalt.

Am Camftag, ben 27. November, Abends Suhr, wird herr Zeichenlehrer Adolf Schmidt für den hiefigen Lehrer- und Gewerbeverein im Caale ber Bewerbeichule einen

Vortrag

halten über: Antike und moderne Keramik. Der Bortrag wird burch Mobelle und Abbilbungen illuftrirt.

Bu recht gablreichem Befuche labet ergebenft ein. Der Borftanb.

Saalgasse Georg Schipper, Photogr. Anstalt

empfiehlt sich für Aufträge zu Weihnschten bei bekannt vorzüglicher Ausführung.

= Preise : = Dtzd. Visit 8 Mk. 3 Cabinet 6 Mk. 7 Stück 4 Mk. 50 Pfg. 6

Schön und practisch für Weihnachten:



in 1/4 Dtzd.-Cartons mit reizendem Weihnachtsbild!

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt Giessen.

Specialgeschäft für sämmtliche Gasglühlicht-Beleuchtungs-Artikel liefert Gebrauchsfertige

"Glühkörper" Unzerbrechlich präparirt

unzerbrechlich präparirt
auf alle Brenner-Systeme passend, unübertroffen an
Leuchtkraft, Brenndsuer und Festigkeit, einzeln in
Cartons verpackt incl. Gebrauchs-Anweisung 10 Stück
Mk. 6.50, 25 Stück Mk. 14.— ab hier gegen Baar oder
Nachnahme. Bei grösserer Abnahme hoh Rabatt.
Billigste Bezugsquelle für alle anderen Glühlichtartikei
als unabgebrannte Glühkörper, Bronner. Cylinder,
Tulpen, Kugein, Schirmträger etc. Apparate zum Selbstabbrennen der Glühkörper für grössere Hotels, Restaurationen und Cafés und sonstige Betriebe rationen und Cafés und sonstige Betriebe

Nur 5 tofter unter biefer Rubrif jede Beile

bei Borausbegablung.

Birb unter biefer Bubil eine Ungeige für breimal beftellt, to ift bie bierte Mufnahme umfonft.

M zeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Unterricht.

Franzöhlde

Conversation burch Barifer Behrerin. Quartalefure 12 D Vietor'sche Franenschule Taunusftrage 13.

Bitherunterricht

ertheilt nach praftifcher Dethobe Erfolg garantirt.

Georg Assmus, Bitherlehrer, Stomerberg 39, 2.

Hüte

werben ichon und billig angefert. fowie Webern fcon und fcnell getrauft

Rirchhofgaffe 2. 3. Maffib golb.

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelber in fauberfter Musführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.



Rur 1 Mk. Feber in 1 Tafchenuhr, fowie



alle Reparat. an Uhren, Golb. u. Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Uhrm., Bafnergaffe 10, 1 St. 878

gu bertaufen: 2 pol. Mufchels

betten, 1. und 2.th. Rleiberichraute, Baichtommoden und Rachttifche, 1 prachtvolle geprefite Blufchgarnitur, Bfeiler. Sopha- und andere Spiegel, gwei Bertifow, einzelne Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatraben, auch folche mit Strohmatraben, 1 Baichtom-mobe mit Toilettenipiegel, 12 Wiener Rohrftühle, Delgemaibe, Regulator, Rinder-wagen, 2 Rudentifche, Dedbetten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Spielube ufm. 823

Allbrechtitr. 24

Billigfte Repara tur-Berfitätte



Steingaffe 28 H. Lange.

Hene ev. Gelangbucher u. driftl. Shriftennieberlage Raff. Ceiportage:Bereine,

Gaulbrunnenftr. 1, Bart. Haarnhrketten,

Buppenperriiden, werben fcneft und billig ange

M. Schweibücher, Dicheldberg 16, Ede Sochftätte.

haar = Uhrketten, Buppen-Berrüden

werben billig und fonell angefertigt Dogheimeiftr. 10, Ede Rariftrage.

Guten Mittagstifa finden einige herren, 31' Reroftrage 22, 1 St.

Freitag

Ankaut

Rnochen, Lumpen, Bapier, Gifen und Metalle fauft ftets gu bochften Breifen an

Georg Jaeger,

Bwei Caffafdranke gu vertaufen bei 23. Belfrich, Auctionator,

Grabenftrage 28. Canaidrante verfchied. Große, mit Trefoir bill

abzugeben D. Levitta, Schütenhofftr. 3, I. Rugb, frangofifche prachtv.

Bettstelle

wit Rabmen 4 find maffin u Garantirt, billig ju verfaufen bei Carl Rusa Schreinermeifter, 723 Bellrigftrage 25.

Zither

mit Mechanif, holgetui und Bubehör, fehr gut erhalten, 18 Mf., ju verf. Romerberg 39. 2.

Feder-Unterbett jut erhalten, billig zu verfaufen 3258 Lebrite. 14, Bar. r.

Gine Rolle, gebraucht, von 40 Centner, gu

faufen gefucht. 994 Jahnftraße 19, bei Jumeau.

mit Dampfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgeftellt. Doubeimerftrage 56. Billig gu berfaufen.

Spiegelichrant. Ranapee, Bett, Rieiberichrante, Baichtommoben mit u. ohne Marmorplatte, Rommobe, Tijde, Ruchentifd, Stuble Regulator, Sanbtuchhalter, Racht. tifde, Spiegel, Rudenidrante, Unrichte, Ruchenbretter, Ablauf-bretter, Tafelwaage, Raffeebrenner bei Ch Beingartner, Schmalbacherftrafie 37.

(Sin fleines, nachw. flottgebenb Colonialte. - Beichaft, Umftanbe halber fofort gu bert Daffelbe eignet fich auch fehr gut für alleinftebenbe Dame.

Offerten unter E. K. 36 poft agernb.

Dedbetten 12 u. 15, Riffen 3.50 Matragen (Geegt.) 9 und 10, (Boll-) 16, (Saar-) 40, vollft. Betten 50, m. boh. Saupt 60 u. 70, 2th. Rleiberfdr. 28, 1th 16, Bertifow 48 u. 27, Rommoben 20, Schreibfommoben 35, Ruchenglas 20 Big., 1 Zeiger auffeten 20, Schreibtommoben 35, Ruchen10 Bi., 1 Brochennabel 10 Bf., ichrante 21 u. 27, Bettfiellen 17
1 Uhrichtuffel 5 Bf. Große Ausmabt in Uhren und Goldwaaren Spiegel, Bettfebern, Sefretare 2e. megen Eriparnig ber Labenmiethe billig an vert. Ablerftr. 18.

Ein Salonteppich

in roth, 31/2:21/, Mir. groß gut erhalten, ju bert. 4114 Gotheftraße 6, 3. Ein bequemer, gut erhaltener

Sellel

mit Ceiteulehuen gu faufen gefucht. Rab. Erpedition. 4115 Schöner Rerg-Boa u. Muff Jowie ein achtes woll. Blufch. Moritftrage 6, 1

fleideriat. v. 15 D. an, groß, 2thürlger Ruchenidrant, ov Tijch billig ju vert. Bellripfit. 39, Bart, L. 4120*

Steingaffe 9 ift guter Canb unentgelt lich 1930 abzuholen bei

Mbam Trofter.

Luhn's Waich - Extract. Ruhn's Waich - Extract. Gibt ichonite Waiche. Uebergeugen Sie sich davon. 1/2 Pfundschachtel à 15 Bfg. zu baben in Wiesdadel à 15 Bfg. zu baben in Wiesdadel beit: 3. Frey, Willy Grafe, Jac. Huber, Jean Haub, F. Alib, Bb. Kiffel, W. Klingelbier, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Möbus, A. Micolah, Will, Blies, Fr. Rompel, D. Roos, porm. Gläter, Louis

Wasche

Roos, porm. Glafer, Louis Schild, Carl Bibel, 3. B. Beil, Gerb. Aleri, Eb. Brecher, C. Brodt, Bilb. Deinr. Birt, 3. C. Burgener, Bet. Enbers.

Steppdecken

werden nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Michelsb. 7

Gelegenheitstauf. Neue rothe Prachtbetten

mit ff. unbeb. Fehl., mit fehr weich Bettf. gef. Dber., Unterbett m Riffen nur 101/, Dit., beff. 121/, Mt. Bradtt. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, roja Derrichaftebetten nur 20 Dit. -lleber 10 000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. — meine Betten im Gebrauch. — Eleg. Preisl. grat. Richtp. gable 126b bas Welb retour. A. Kirschberg, Leipzig.

Gine Jederrone,

Blücherftraße 12.

fast neu, zu allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), sowie ein hjähr. **Bferb** mit Geschirr, umftanbebalber sof. bill. abzug. Nuch Einzelverfaul. Much Gingelverfauf. Off. unt. A. 16 a. b. Erp.

Trauringe

geicht, gestemb., bas Baar bon 6 Mf. an. G. Spies, Uhrm. u. Goldarb., Safnerg. 10, 1 St. 879 Rubwigftrafe 14, Sinterb.

Barterre ift febr ichones gepflücktes Obft

(Mepfel und Birnen) meiftens Tafciobft, febr preism. 3. haben.

Arbeitsnachweiß

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Erpedition

Marktftraße, Ede Heugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben. Bur den Arbeitsnachweis, ber auch in bem Arbeitsnachweis-Bureau im Rathhaus ju Zedermanns Ginficht ausliegt, wird

jede Anzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Pf. berechnet.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

jeber Art, fowie Reftbeftanbe,

Roufure u. gange Waaren. lagere tauft gegen Caffa H. Dach, Borgellanbofftraße 6, Frankfurt a. M. 34/31

Kanarienvögel,

gut ausgebilbete junge Sahne, Answahl, zu vert. Joh. Presber, Wellripfir. 15.

Bwei junge Kanarienvögel,

prima Schlager, wegen Abreife 2203 gu vertaufen. Balramftraße 20, B. 2 St. 1

Großer Dogelbaner 1 Met. lang, 0,80 bod, 0,50 breit ju vert. Frantenfir, 4, 1 St. r.

Bucht=Ferkel ju vert. Marftrage 15.

fl. transport. Herd ju taufen gefucht. Philippoberg. ftrage 1, Bart. 4079 Berichiebenes

Schreinerwerkzeng bill. 1. vert. Gelbftrage 28. 9- Gefchaft.

Cacao. in Pulver- u. Warfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

ausgebilbete junge Sahne, mirten Stamm, in großer Delitates und Drogengeschäften.

Gin 1-pferb. liegenber Denger

Gasmotor

gu vert, burch Stern's Immob.-Agentur, Goldgaffe 6. (Gine anfiant. Wefchaftefran,

welche in Roth gerathen ift, bittet einen ebelbentenben Berrn, um ein Darleben von 100 DR. Ridgablung nach Uebereinfunft. Weft. Off. u. B. 530 a. b. Erp. b. Blattes.

In Reue

Speisekartoffeln

50 Df. Rindfleisch 60 Df. Kalbfleifd Detgerei Frankenftr. 2 wie einfach

werden Sie fagen, wenn Sie nubliche Belehrung über neueft. ärztl. Frauen-ichut D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Ronftana G. 25.

Trinkt Aha's Excelsior! Ueberall zu haben.

Weinst Molkereibutter

şu Mf. 10.80, Bute od. Rochbutter I. Gute MRt. 9.50 perjendet Metto Bid. frc. gegen Rachmahme

Titus Lohmüller, Ren-Illm a. D.

in Baggons und einzelnen Ballen zu begieben burch L. Rettenmayer,

Biesbaben, 21 Mheinftraße 21.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 2.50 Mark. — 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Mürnberg.

Steppdeden

werben nach ben neueften Muftern und gu billigften Breifen angefertigt, fowie Bolle gefchlumpt. Rab. Dichelsberg 7, Rorblaben.

Ein noch febr gut erhaltenes Rad, wenig gefahren, billig 20 verlaufen 3288 Balfmubiftraße 30. (Sin fchm. Frauenmantel Jaquet

Buppenfuche m. Ginriditung 3376 zu perfaufen. Rellerftr. 11, 1 St.r., Wartenb. Gin gut erhaltener Edreib. einrichtung ift bill. ju verlaufen, Bellmundftr. 29, zweites Stb.

Winternverzieher und Mäntel, Jophen gu ben befannt billigften Breifen. A. Görlach, 16 Metgergaffe 16. 3189

Ein faft neuer Frad billig gu vert. Schwalbacherftr. 67, 2 r. Gin faft neues Blufchjaquet Dillig ju verfaufen, Raberes

Meinen werthen Befann. ten, forvie geehrten Berr-Schaften zeige ich an, baß ich neine Braris wieber aufge-nommen habe und mich aufs Befte empfehle. 31684 Sebamme Preisig Wwe. Schwalbacherftr. 27.

Coftume

werben von 5 Mt. an, Sausfleiber von 2,50 Mt. an ange-fertigt. Guter Sit und faubere Arbeit. Fran Fach, Schacht-ftraße 27, 2. St., Ede Römerberg.

Ein Marktzelt

beftens geeignet für Conditor, 16 p. 50 Ro. incl. Gad DR. 2.50 cb Bug lang u. 8 Jug tief, preis-Friedberg (Deffen). J. L. Rappolt, murbig abzugeben. Rab. Reftau-frartoffeln- u. Zwiebeln-Berfandt- ration "Schune Aussicht", Babn-Gefchaft. 6876 bof, Dopheim. 4127*

praparirt für Rahmafdinen und Sabrraber von H. Mödius & Sohn.

Hannover. Bu haben in allen befferen Sandlungen.

Anochenölfabrit,

Sparsamkeit bringt Glück! Wer seine gestrickte und

gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren un Damenkleiderstoffe,

Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect france von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot S1/2 Mtr. 8.60 M. Vertretungen gesucht.

25 Jahre Garantie



febern, fonbern auch für ebenfalls patentamtlich ein tragenen Bab u. Luftflapp febern meiner Concert Ib harmonifas. Reinabgehim febern meiner Concert I harmonifas. Kein abgeltu Prachtwerfe, 28 em son allerbeften und den net Etimmen, 10 Taften 2 Depetik mit Edmindonern und Juhn vielen Kidelbefahlagen, er artiger Mutt, folken is ziter Zchörig blod 5 Mt., Ichia dechte Register S. Mt., Ichia dechte Register I. Mt., Veniuster S. Mt., Veniust



folde mit 6 Mannalen telemir feine 10 bis is saaren wit feine 10 bis is saaren werden bei de stelle bei de saaren de HERMANN SEVERING

Neuenrade 425 Westfale Dachfalz

ziegel (enth und filbergran) 15 pro Duabra lief vorräthig auf bem

Chouwerk gu friedrichsfegen a Sin edt. Dachebund men) gu verfauf. Rab. D

ftrage 31, Oth. Gine Grube gutfauler

Dung ca. 2 Waggon, ju berfat

4070* Biesbad, Berlagseffall Briedrich Danueman. Berantwortl, Rebattion: Bat politifden Theil u. bas Jeulien Chef-Redafteur

Ghef-Redafteur Griedrich Sannemanni für ben latalen Theili Otto von Webrent für ben Inferatenten:

76

firduf.

ictte

Sant L

m.

feren

k!

und

en

olle

em

und

rd.

Mtr.

hta

ntie

de e di de constituta de la constituta de co

tatals

i Diger

RING

tfeles

V/

ran)

116

Jumobilienmarkt. Bu verfausen Dans im Belleindertel mit Schreinerei und Rohlengeicaft, Preis 90,000 M., burch R. Dorner, Belleihftr. 33. 6

Immobilien = Gefchäft

son 3. Chr. Glüdlich, Rerofrefte 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von baufern, Billen, Bauplagen und ermiethung von Laben, Serrs Saftsmobnungen ac. tc.

Berbaltniffe halber fofort febr preiemerth au bertaufen folib gebautes rentabl. Gtagen: haus mit Dof u. Gartchen, Bertramftrafe. Rab. burch die Immo-J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftrage 2.

In unmittelbarer Rabe Bieebabens ift eine frequente Meftauration und mit ca. 18 Morgen Terrain febr preiswerth m verfaufen. Dasfelbe eignet fich ju jebem induftriellen Bletriebe. großer Bleich. und Dampf-Wajchauftalt

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Borberes Rerothal ift megen Bounorteberanberung eine elegante Billa (auch für zwei Familien) fehr preifwerth per fofort ober 1. April 1898 unter gunftigen Be-dingungen gu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Geicelich, Recoftraße 2.

Bu vert, porbere Frantfurterftr. herrichaftl. Billa, aud fur Fremdent, geeig. Rab. burt 3. Bu pert, Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafe, burd

Ju vert. schone Billa, Alminenstraße, lehr berichtet, durch 3. Chr. Glücklich.
20. Chr. Glücklich.
21. Chr. Glücklich.
22. Chr. Glücklich.
23. vert. Billa in Bad Nanheim (Fremdenpension) für 40,000 mf. durch 3. Chr. Glücklich.

Eine noch febr ausbebnungsfähige Trint- und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte ganz nahr bei Biesbaden (Eifenbahnftation), mit Bafferverfondt, unter gunftigen Berbaltniffen fofort zu verlaufen burch die Immobilien-Agentur pon 3. Chr. Glücklich, Wiesbaden. COMMON SECURITIONS

Begaugshalber felte billin 318 verkaufen ober zu vermiethen ffeine Billa bei der Adolphehöbe Rib, durch die Immobilien-Agentur v. 3. Chr. Giliatia. Arreftraße 2.

NB. Ruf Bunich fofort begiebbar.

Neglein, Riehlstraße 5, 1 Jummbilien- und Sypothefengeschäft, 893

Rapitalisten

toftenfreies Placement guter Supotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Mit. Stadtibeil) Thorfabrt, großer Hofraum, Wertfätten (für im 3-4000 Mart zu berlaufen durch

Bilhelm Chiffler, Sabuffrage 36.

Eine schone

sing nabe dem Eurpart, 10 Jimmer, prachtvollem Doft- und Jingarien, ju dem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verfaufen bier ju vermiethen. Rab. toftenfrei durch Wilh. Schüssler

Fremdenvennon.

Gine Etagen-Billa, 23 Bimmer und Mansarben, in bester Anvlage, beson-berd für Fremben-Penston geeignet, ist mit liejner Angaht, u. besten Beding-zu verfausen. Rab. tostenstei burch 2Bilh. Schüftler, Jahnstraße 86.

bin rentabl. Haus Seeses it, Gemufegarten, in welch Jahren ein Colonialern beiten ein Colonials in verkehrreicher Lage, rentirt ben wurde, ift abtheitunges Laden mit Wohnung frei, Preis

M. Unjahlung, ju verfauf. Echuftler, Jahnftr. 36, Bertaufen Billa in ber Stritrage, mit Stallung Pferbe, Remife, Ruticher-

bris 75,000 Mart, burch L. Torner, Bearipftr. 33.

Bu berfaufen: Gasthaus

hans mit faden

ben wurde, ist abtheitungs-t m 35,000 M., mit 3 bis 44,000 Mf. durch A. Odener.

<<<<>> Rranfbeitshalber gu vertaufen: St Sans mit gutgebenber Stuferei, Sinterbau und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Mt. St. Dörner, Bellripftraße 33.

Bu verfaufen

Haus

mit breiter Thorfabrt, großem für jedes Geschäft passend, hauptben ber Stadt, mit circa Hoff und Stallung für 5 Pferde,
in Berberbrauch neutzen Breis 90 000 Mt., mit über für 32,000 Mt. bei 2500 Mt.

30,000 Mt., burch
bic Immobil.-Agent. S. Dörner.
Bellriher. II Bellripftroße 33.

Qu berfaufen hochberrichaft-

liche Etagenhäufer in ber Abelisalice. Breis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt. burd R. Dörner, Wellrigftr. 33

Preiswerth

gu berfaufen frantheitshalber neues Saus mit gutgebender Baderei und Giliale. Rab burch St. Dorner, Bellritifrage 33.

Bu vertaufen:

Haus, vierflödig, mit Schlofferei und hinterbaus, Breis 52,000 Mt., burch R. Dorner, Bellrip-

> Bu berfaufen: Cathans

mit 2 Baben und Birthichaft, Breis 105,000 Mt., burch R. Dörner, Bellrisftr. 33.

Rentables Saus, Moenfir, Saus, worin Restaurant mit Thorfobre u. Wertstätte | Saus, betrieben wird, m' gu berfaufen, burch 17 St. Dörner, Wellripar. 33.

Mentables Saus, nen, mit preismerth gu verfaufen, burch 18 R. Dorner, Wellrigftr. 33.

Bu berfaufen Mengerei mit Aundichaft u. In-bentar, Aurlage. Raberes burch R. Dorner, Bellripftr. 33. 15 Sand mit Birthichaft und Meggerei, in ber Rabe

Biesbabens, ju verlaufen, burch 16 A. Dorner, Belleinftr. 83. Sano, Grantenftrafe, fut

Berhaltniffe halber berfaufen großes Ect-baus mit großem Laben, 6 Schaufenfter u. Entrefol, burch R. Dörner, Bellripfir. 33.

Räufe und Berfäufe

Joh. Ph. Kraft, Jimmermannstraße 9.

Menes

in befter Gefchaftslage, Mitte ber Stadt, mit großen Weinteller, 5 Laben, Thorfabrt, Stallung, große Magazine, für jeden Geichäftsmann paffend, bei einem Ueberschus von 1800 Mt. 3. vt. Kostenke, Aust. bei Joh. Phil. Resten, Aust. bei Joh. Phil. Rest. Zimmermannitr. 9. §

Schon gelegenes

Eckhaus. porin eine altere gute Birthidaft betrieben wird, ju vert. Das in Langenichtvalbach, Sans bat noch mehrere Laden, fur jebes Gefchaft paffend, mi

Die Birtbichaft und angeborige Miethwerth frei bat. Anfragen bei 3ob. Bb. Rraft, Bimmer-

Schiefergrube, ber Dabe einer Babnftation, in berfaufen ober gu berm.,

Nabere Anatunft bei Joh. Ph. Araft, Rimmermannftr. 9

kleines neues

mit Garten,

vierfiödig, 2 Wohnungen im Stod a 2 Bimmer und Ruche, f 45,000 Mart, bei ft. Angablun gu verlaufen, burd 3oh. Bhil. Rraft, Simmermannftrage 9.

Gaitwirthidatt

mit großem Tanzfaal, Regelbahn, Scheune, Staffung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 heftol, Bier per Boche, 2 Stud Branntwein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Dart Ungablung gu perfaufen. Das Befitth, ift in einer Curftabt. Raberes bei Joh. Bb. Rraft. Bimmermannftrage 9.



in tonfurrengfreier Lage, 8-10 Seftoliter Bier per Boche, für 55000 Mt, bei 8-10000 Mt Ungahlung ju vert. Brauerei leiftet Bufchug, Roftenfr. Austunjt bei Joh. Bb. Rraft, Bimmer mannftrage 9.

in ber Stein-Haus gaffe m. Laben, boppelte Bohn.

im Stod, Seitengebanbe, Barten, für jebes Weichaft paffenb, haupt-

45,000 IN. gu vertaufen b. St Dorner, Wellrigfir, 23. 18

Bu bertaufen gut rentables nenes Edhaus mit Mengerei in concurrengfreier Angablung, burch R. Dorner, 91 Wellribftrafe 33. Lage. Breis 95,000 M.,

Pochelegante8

Stagenhaus neu erbaut, mit iconem Obft-garten, nabe bem Ring, alles bermiethet, mit einem Ueberichus bon 1600 Mt., Angahlung nach Bebereinfunft, ju bert, burch

Bimmermannftrage 9, 1

Haus

aus bat noch mehrere Laben, fur jebes Geschäft paffend, mi ratirt febr gut, fobag ber Raufer einer Minerafquelle im Saus, Die Birthichaft und angehörige groben Garten, fur 9000 Mart Bohnung mit fan 2000 Mart bei 2-3000 Mart Angahlung Miethwerth frei bat. Anfragen ju verlaufen. Rab Austunft ju verlaufen. Ras Ausfunft bei Joh. Bb. Araft, Zimmer-mannftrage 9, Wiesbaden. 2

Eckhaus

mit fotter Schweine. Mengerei febr rentabel, ju vertauten ourd Joh. Bh. Rraft, 50 Bimmermannftraße 9

Menes Landhaus mit 50 Ruthen Obftgarten, in ber Rabe Bicsbabens, für 29,000 DR. ju bert. burch

> Joh. Ph. Kraft, Bimmermannfir. 9.

Garten grund ftiich an der Labnftrage, mit Garten-baus (Salle), circa 60 Ruthen groß, jum Breife von 8000 Drt. mit fleiner Angoblung gu verfaufen burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Gafthaus mit großer Reffaunation, Garten, Regelbahn u. Tangigal 25 Meter lang 14 Reter breit, ca. 500 Beftol. Bier-u. 4 Stud Reinverbrauch pro Johr, u. vollftanbigem Impentar für 60,000 DR., in b. Rabe Biesbadens, ju verlaufen. Brauerei leiftet Bufduft, Alles Rab, bei 3oh. Phil. Kraft.

Bimmermannftr. 9.

Renes Sans, Moelheib. rentable, m. Garten u. Stallung für 3 Bierbe, ju vert. Roften-freie Ausfunft bei

30h. Bhil. Rraft, Rimmermannftr. 9.

Deues, fleines Sand, in ber Mane ber Moribftrage, für Schweinemengerei paffenb, für 35,000 M. bet ffein. My-Job. Bbil. Rraft.

Stallnng für 30 Bferbe, großem Sofraum, für 65,000 Mart bei mäßiger Angahlung fofort gu Rag. burd perfaufen.

30h. Bh. Rraft, mmermannftrage 9

Haus

mit großer Bertfatt, Spferdes fraftigem Motoren, vorzügl für Dolg-Befchaftsleute paffend, rent. gut, für 66,000 Det. auf fofort gu pertaufen. Das Saus in befter Weichaftelage. Roftenfreie Mustunft bei

Joh. Ph. Araft,

Gärtnerei

in Langenichwalbach, ca. 4 Morg., mit Bohnbaus, Treibhauler, bauptfächlich große Rofengicht, für 3000 M., bei 1000 M. An-Johlung, ju verfaufen burch

Rimmermannftr. 9, Biesbaben.

Geflügel-Handlung

mit Inb wtar und guter Rundfchaft, wegen andern Unternehmens, ju vertaufen. Musfunit bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannitrage 9.

Butter= und Cier Gejdäft

mit Inbentar und flotter Rundichaft, in bester Lage Biesbabens, mit 1000-2000 D. Angahlung, ju verfaufen. Alles Dabere bei Joh. Bhil. Araft, Bimmermannfraße 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Krantheit fofort ju verlauf. burd Joh. Bb. Braft, Bimmermannfir. 9.

Am Dokheimer Bahnhof:

Renes Edbaus, Baderei, Forberung 26,000 M., mit 3000 M. Angablung. Mengerei für 28,000 Mart,

aweindenig, Stallung, Schlacht-haus. Ungahlung 3000 Mr. Echans mit Spezereige-geichaft, flottes Geschäft, mit großem Garten. — Forberung 40,000 M.

Großes Bauterrain bon 2 Morgen mit 2 Boonboufern, auch für Sabrifanlage febr geeignet.

Miles Rabere Toftenfrei burch 30h. Bh. Araft. Bimmermann-Bienes, 4-ftodiges, rentables

Dans,

mit ehvas Garten, Doppel-Bobn. von je 2 Bimmer und Ruche, paffenb für Schubgeichaft ober Mobemaaren, in einem belebten Stadtviertel, jum bill. Preife ber Eare von 45,000 Mt. ju vert. fing, 4000 Mt. Rab burch 30h. Bhil. Braft. Bimmermann

Buggefdäft, aftrenommitted, nachweist. fichere Erifteng bietenbes, verb, mit Rurgund Beifpvaaren, in befter Ge-ichaftslage Biesbadens, großes Bager, zu vert. Ang. 3-5000 M. Rab. Aust. durch Joh. Bhil.

Straft, Rinmermannftr. 9, 1. Daus Tannuefir Yanffeite, Mit groß Geichaftsraum und Lagerraum, mit o ohne Geschäft zu verlaufen. Anzahl, n. lleber-eintunft. Mob. durch Job. Bhil. Kraft, Zimmermannter, 9.

Baderei

mit 2 Defen für 750 mr. mit Wabnung auf fefer; pa err-bechlen, eine Badere, ber Genmermannftr. 9.

Gennein mit Laden, RifgJohnung for 1200 Dr.

Job. Bhil Kraft, Zimmermann.

Bakern Ras Riber bet 10.000 Dt. Anjahl zu vert.

Bob. Bh. Rraft, Zimmermann.

Porziigliches Gasthaus

(burgerliches) in Maing, beftet Geschäftslage, monatlicher Bier verbranch 70-75 hettoliter, bro 3abr 8-9 Stud Bein, Einnahme für Abonnementstisch 7-800 Mt. monatl, Einnahme im Gonzen für Traifer im Gangen für Speifen pro Jahr ca. 15,000 M., an Miethe geben ein, außer ben großen Birthfchafteraumlichteiten und bagu gehöriger Wohnung, 3200 Mart, Anzahlung mößig (Brauerei giebt gern erhedlichen Zuschuß), für 110,000 Mt. zu verkausen durch Iob. Ph. Araft, Zimmer-mannstraße 9.

Heues Haus

mit boppelten Bohnungen, à 3 Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen bber gegen ein Baugrundflid, auch alteres Sans, ju touiden. Mies Rab. bei Job. Phil. Arott, Bimmermannftraße 9.

Schöne mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Garten, für Benfion in befter Curlage, jum 1. April gu verfaufen. Milles Rabere bei 30b. Bb. Rraft, Bimmermannfrage 9.

Neues Haus

2 Bobnungen in jebem Stod, mit gutem Spezereiwaarengeichaft, für 40,000 Mit., bei H. Angabl., ju verlaufen burch 3ob. Bhil. Braft. Bimmermannfir. 9.

Henes Haus, Zimmermannftr., 2 Bohnungen in jedem Stod, babei Werthätte und Balle für Schreiner oc. paff., rentirt Bohnung und Wertflatte frei, für 10,000 Mt. unter Cape ju bert. Rab, bei 3ob. Bhil. Rraft, Rimmermannftr. 9.

Daus,

morin befferes Reftaurant, dabei 10 Bimmer moblirt, mit 5-6000 Mart Angablung, gu vert. Roftenfreie Must. burch Job. Bhil. Rraft, Bimmermanns

ftrafe 9. 3 Brod- und Feinboderei ohne Concurenz, burch Aob. Bb. Rraft, Rimmermannftrage 9.

Wirthidiafi (Edhaus) rentirt Birthichaft frei, mit vollftändigem Inventar für 86,000 M. Ans. 6—8000 M. Austunft bei Joh. Ph. Braft, Bimmermannftr. 9.

Dilbiches, neues Haus

mit gut eingerichteter Baderei, (obne Coneurreng), in ber Rabe Biesbadens (Babufiation), für 26.000 Mt. bei 3-4000 Mt Angablung, ju vert. oder für 750 Mt. vro Johr zu verm Rab, bei Job. Phil. Araft, Zimmermannstraße 9.

Wirthschafts: Ctabliffement

in iconer Rreisftabt a. b. Rabe, gang nabe bem Babnhof gelegen, beftebend que einem großen und fleinen Saal, 2 Birtbichafte- u. 16 Bobngimmer, einer Regelbabn u außerbem bagu gehörig ein großer Barten, (co 1 Mergen groß), worin große gebedte hallen u. 2 Argelbahren fich befinden, zu 36.000 Mt, bei 10,000 Mt. Angablung zu vert. Robb bei Joh. Bh. Avaft,

Bimmermannftraße 9.

Win febr guice

Reflauraut

30h. Bh. Rraft. Rab. bei Job. Bh. Kraft. Bimmermannfts 9. Simmerma angraße 9.

Seite 4.

Freitag

im Taunus, mit majdinelle Waffer und Dampfbetrie, mit tobtem und lebend u Inbentar, 12 Morgen gute Alecter und Wiesen, mit reichem Forellenteich babei, ift auch als Lufreurort eingurichten, für 24,000 Mt. Rrantheit haber gu verfaufen. beauftragten

Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9.

für Kapital=Anlagen. Ein bochfeines Stagenhaus, Enr. Biertel, 3-5 Bimmer-Bohn. Garten, febr rentabel, alles vermieibet, unter gunftigen Bebing. ju vertaufen, Rab, toftenfrei burd Wilh. Schüssler, Jahnftr 36.

Villa

mit fconem Garten, nabe ben Cur-Anlagen, für zwei Familien eingerichtet, ift febr billig gu vert. ober ju vermiethen. Rab. toften-frei burch Bilb. Schiffler, Jahnftraße 36.

Roftenfreie Bermittlung

far Raufer bei Rachreifung von Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

JUDUUUUUUUUUU

(Bemartung Connenberg) mit Beinberg und Dbitgarten fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3m. mobilien-Agentur

Goldgaffe 6. Derrichaftliche

mit Centralbeigung, in ber Dabe bes Rurfaals, fofort gu vert. burch Stern's Immob. Mgentur, Golbgaffe 6.

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit gaben und Wertfratten frantheitshalber fofort ju vert. Koftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Berrichaftliche

mit Central - Beigung, bicht an bem Aurjaal, fofort gu vert. burch Stern's

3mmoblien : Bureau, Goldgaffe 6.

Hotel-Restaurant

gu vertaufen burch Stern's 3mbilien . Maeutur. gaffe 6.

Fremden=

Pension

ju verfaufen burch Stern's 3m. mobilien . Algentur, Golb.

(glangende Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber fofort billig ju verfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Villen

im Rerothal, Maingerftraße fofort gu verlaufen burch Stern's

3mmobilien . Algentur,

Wolbgaffe 6.

Haus

in befter Gefcaftslage mit mehreren gaben und Thors fahrt fofort billig gu vertaufen burd Stern's 3me mobilten-Mgentur,

Goldgaffe 6.

1111 Merothal

allem Comfort ber Reugeit entfofort gu verfaufen ourd Stern's Immobilien. Mgentur, Goldgaffe 6.

Neftkauf= schillinge

ju taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Bu verkaufen:

mit 20/4 Morgen großem Garten, 270 Obfibaumen (verich. Corten), mit burchfliegendem Bach, 4 Fifchweihern, Fontaine, Bafferfraft von 12 Bferbefraften, Weinteller, 40 Stud faffend, 8 Morgen Balb, birect an ber Chauffee gelegen, mit 80jahrigem Beftanb, paffenb für Gabrifanlage jeber Branche, ift fur ben Breis von IR. 65000 gu verlaufen. Off. beliebe man fenben an

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

mit nadhweistich gutgehender

Backerei ift mit Runbichaft und Inbentar für Dt. 65,000 gu S. 99 poftlagernd verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Um Dokheimer Bahnhot Rleines neues Dans, f. Det-geret eingerichtet, billig ju vert.

Reues Daus, f. Baderei eingerichtet, billig ju vertaufen.

Renes Dans m. Wirthichaft und Mengerei billig ju vert. Maberes burch

R. Frijcheifen, Steingaffe 31, 2

Zu verkaufen.

Ein Saus in ber Rabe ber Molfsadee mit iconem Baben, Thorfabrt, Dofraum, Garten, mit allem Comfort ber Rengeit ausgestattet, rentirt mit 6 pat., ift unter gunftigen Bebingungen gu perfaufen burd

R. Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

Kleine Willa im Rheingau mit fconem Garten

und großem Beinteller unter gunft. Bebingungen z. vert, burch R. Frijdeifen,

Bu verkaufen in Chierftein a. Rh. ein gweifibdiges neuerbautes Bohnhaus ... Beinfeller (40 Stud faffenb) für ben Breis

pon 35,000 MR. burch R Frijcheifen, Steingaffe 31, 2.

Stleines

Landhaus

in Rurlage bier, 6 Raume ent-baltend nebft Garten, für einzelne Berfon ober fl. Familie paffenb, ift für 23000 M. mit 3000 M. Mng per fof. verläuflich u. beziehb. Off. u. N. L. 70 poftl. Daing.

Die Erp. b. Bl.

Gin Haus mit Deggerei unb

Zwei Häuser mit Sofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Bertfiatt find gu berlaufen, Diefelben befinden fich in Eltville, Rieberwalluf und Erbach. Rab. unter Rr. 2568 in ber Erped. b. Bl.

pans mit gangbarer Wirthschaft u. Backerei billig (35000 DR.) ju verfaufen. Raberes Roonftr. 10, p. L.

Villa Viederwalluf

maffin und elegant gebaut, mit 11/4 Morgen großem Biers und Rutgarten, 3 Minuten von ber Station gelegen, mit prachtvollem Fernblid auf Rhein- und Gebirge, ift unter gunftigen Bebingungen gleich ober ipater gu verfaufen. Das Grundftud eignet fich feiner Lage wegen auch gur Errichtung einer Fabrit. Rabere Ausfunft Schwalbacherftrage 59 2. Stod.

Sehr rentabeles Haus mit großem hof u. Garten im füblichen Stadttheil für die Tar gu verfaufen. Offert, u. R. 23 an die Erped, d. Bl. 728

Geschäftshaus gu taufen gefucht bei 5-6000

Dart Angablung. Bermittler verbeten. Dff. u. B. 523 a. b. Bermittler 3325* Exped. d. Bl. Großes, fcones

Ctagenhaus mit Garten, in gefunder, freund-licher Stadtiage, nabe Stragen-bahnhalteftelle, weggugeh, balbigft ju vert. Gute Capitalanl. Rah. birect bom Gigenthumer sub H.

Bu verkaufen eine fehr gut gehende Birthidait im Abeing. mit geringer Muzahl. Stern's durch

3mmobilien : Mgentur, Goldaaffe 6.

Eine fcone große Sofraithe ber Emferftrage mit großem

Warten, auch ale Lagerplay geeignet, gu verfaufen. Rab. Erp.

Pachtgut.

Suche ein mittelgroßes But gu pachten, welches alebald ober gu Betri f. 3. übernehmen tann. Gefl. Off, erb. unt. M. N. 170 an bie Expeb. b. Beitg. 9/52

Rentables

Etagenhaus m. Borgarten, Dinter-bau, großen Berffiatien, Dof, Thoreinfahrt, in febr gunfliger Lage, gur felbgerichtt. Tare gubert. Rab. bei & Gunther, Morityfrage 23 Part,

8 Bimmer re., neu, elegant, gum Alleinbewohnen, nabe ber Babn und ber Bilbelmftrage, gu ber faufen. Daberes Schwalbacherftrage 41, 1.

Suche gutgebenbe Bäckerei

mit Rundichaft gu faufen. Off. mit Breisangabe unter S. 517 a. b. Expeb. b. Biesb. Ben .- Mng.

kleine Hilla in ber vorderen Mainger.

Grantfurter. ober Bictoria. Ras. frage mit hober Angablung gu b H. faufen. Off. mit Breisangabe 1037 unter Z. 516 a. d. Exp. d. Bl.

Zum Berkauf in günftiger Lage

Ein Colonialmaaren: Beichaft mit vollftanbiger Einrichtung wegzugshalber ju verfaufen. Refleftanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Erpedition 1804 biefes Blattes nieberlegen.

Gin Yaus mit großer Wertftatte in guter Bage gu taufen gefucht. Ungabl, verpachten. Raberes burch Reglein, Jmmob. Beidaft 3-4000 Mart. 2954 Off. u. W. 1083 a. b. Erp. bef. bie Erped.

Rat freundichaftlicher Uebereinfunit mit herrn Eduard Koplor hier, hat berfelbe bie Bertretung bes

Schröder & de Constans in Borbeaux

für ben biefigen Blat und Umgegend mir übergeben. 36 bitte bas Beren Koplor gefdentte Bertrauen gutigft auf mich fernerhin übertragen und mir bei Bebarf in:

Bordeaux-, Burgunder-Weinen und Cognac

Auftrage gefälligft jumenben gu wollen. Otto Süsse, Emserft. 28.

Leicht lösli cher

Lose ausgewogen per Pfd. Mk. 1.40, 1.60, 2 .- .

Feinster entölter CACAO Holland. Cacao

garantirt rein-

per Pfd. Mk, 2.40.

Mk. 1.10 Feinster Hafer-Cacao Mk. 1.10 empfiehlt

J. Haub, Mühlgasse 13.

Anzündeholz.

Trodenes, fiefernes Augunbeholg: per Ctr. Dif. 1.90 fein gefpalten etwas gröber gefpalten " liefert frei in's Saus

Fallen-Fabrik, Dotzheim. 500 M. auf tagwerthigen Telephon-Anschlus Rr. 614.

56,000 M. auf 3-4 Monate ges sucht. Off. unter W. 1046 an die Erp. d. Bl. 1078*

Fallon-Fabrik, Dotzheim.

Telephon-Anschluss Rr. 614.

Auch werden Bestellungen angenommen bei den Herren : Conrad Krell, Tannusstraße 13. Fr. Kappler, Michelsberg 2 Carl Rühle, Schweinemethgerei, Bahnhof- u. Luijenstraße Ede.

Bu fanjen gejucht: Ein Haus

in ber oberen Rheinstraße, mit bober Angabl. Off. u. S. 528 an die Erp. bs. Bl.

Geichäft zu faufen gesucht

Stern's Immobilien.Bureau, Goldgaffe 6.

Capitalien.

egen Sanbichein und Burgichat gute Binfen) auf 5 Monate gu eiben gefucht.

Diff. unter K. 592b beforb. bie Erpedition.

Suche 3: 000 M. 2. Sup. nach ber Banbesbant,

7000 DR. 1. Sup. nach Dotheim, 3700 DR. 1. Sup. a. Band, 43/40/0 3200 Dt. 1, Sup. n. Mebenbach, 8000 DR. Rachbup. n. Wiesbaben, 4000 M. 1. Hpp. n. Aloppenheim, 5000 M. 1. Hpp. n. Eichenhahn auf gleich oder Januar 1898 durch Joh. Phil. Kraft, Zimmer-

Sopothekengelder in jeder bobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 33/40, ju haben burch bie bupcibelen-Mgentur von 30h. Bh. Graft, Bimmermannfir.

good M

als 1. Supoth., auch aufs Land, auszuleiben burch 3ob. Bhil. Braft, Bimmermannfir. 9.

auf erfte auch gute zweite Supoth. jum billigen Binsfuß ausgnleiben,

(auch getheilt) aufs Land ausgu-

Wilh Schüssler. Johnstraße 36.

OttoSüsse

Shpothefen-Bermittlungegeichäft, Wiesbaben, Emferftrage 28, Barterre.

Steru's Sypotheken = Agentur,

Goldgaffe 6 (für Rapitalifien toftenfrei) em pfiehlt fich gur Bermittelung von Oppotheten gur erften u. gweibn Stelle.

20,000 Mt., and auf gute 2. Shpo thef, auszuleihen burch

Stern's Shpothefen : Algentur, Goldgaffe 6.

50,000 MR. ouf gute meint Supothet, auf Saus Mitte ber Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftr. 9.

 $50 - 55000 \, \text{M}.$ als 1. ober 2. Shpothefe auf fel. ausguleiben burch 306. Bbil. Araft, Bimmermannftr. 9.

3weimal

gegen gerichtliche Gicherheit gu 5-51/20/o pr. gleich ober später gefucht. Offert. unt. U. 1894 an bie Expeb. 945

500-600 His. bon tilcht. Wefcaftemann, bank gegen gute, event, bupotbelanien Sicherheit, auf turge Beit gent bobe Binfen und puntrlicher Rus als erfte hupoth, gegen doppelte Jahlung zu leiben gesucht. Diff. unter 771b bef. die Exped. 771b Blattes.

Wer billig und gut haufen will, taufe in ber

Confumballe Jahnftraße Kornbrod (lange Laibe, volles Gewicht) Gemifchtes Brod (lg. Laibe, valles Gewicht) Beifibrob Auchenmehl per Bfund

Suppen- u. Gemiljennbeln per Bid 20, 23, 25, 27 bis 45%. Gerfte u. Reis per Bid. 14, 15, 18, 20, 24 u. 28 Pf. Dafergrüße per Bid. 22 Bf., Saferpflode per Bid. 25 Pf. Grünetern, 2011. U. armatien, per Bid. 20, 24 u. 28 Pf. Grüneferu, ganz u. gemahlen, per Pib. 36 Pf. Marmelabe u. Gelee per Bib. 22, 24, 27 bis 40 Pf. Ribol per Schoppen 30 Pf., Salatöl 40 u. 60 Pf. Brenn-Spiritne per Liter 35 Bf. Amerif. Betrotenm per Liter 15 Bf. Ia Bollharinge per Stud 5 u. 6 Bf. Mar. reines Schweineschmalz per 43 Pf., bei 5 Pf. 40 Pf. Mar. reines Schweineschmalz per 43 Pf., bei 5 Pf. 40 Pf. Rernseise per Pfd. 22 Pf., bei 5 Pfd. 21 Pf. Salmiaf-Terpentin-Seisenpulver 8, 12 u. 14 Pf. In Bfälzer Landbutter per Pfd. 1.10 M. In Süftrahm-Taselbutter per Pfd. 1.20 M. sowie alle übrigen nicht gewannt.

fowie alle übrigen nicht genaunte Colonialmaaren ! Consumhalle - Jahnstrasse 2.

Bur Weihnachtszeit bringe meine Specialitäten: Ochmuck- und Ledermaaren in bekannter Glite und billigften Preifen in impitt

Ferd. Mackeldry, Silhelmirals Erinnerung. Roationsbrud und Berlag: Biesbaden r Serlagsan Ben 998

Frie brich Dannemann, Berantmor, at Rebatte ben politifchen Theil und bas Gemuleton: Christ Friedrich Sannemann: für ben localen u. allgemeinen Dtto von Wehren; für ben Inferatentheil: 3. B.: Lubu.

gree Berr

6.

tapt

regu.

jäft,

itur.

ng ven poriten

ntur

icte ber

M.

herheit

d) obet

t. unt.

tilla.

1 900

2.

36 % 38 ·

記録

45%

ren is

ge 32 prings para hall production production

ist fich mit bem Referendar und Referveoffizier von Fallenhaun, ber ihr feine glangende Carrière in ben iconften Farben vor Angen fahrt. Die Schwefter bes Premierlieutenants wird bie Magen fuhrt. Die Schwester bes Premierlieutenants wird die Brant des schneidigen Regiments-Abjutanten und hans von Rhein-bach verdssentlicht seine Berlobung mit seiner Cousine, die ihm so at aus der "Batiche" geholfen und ihm diesmal eigentlich auch nur als Beobestud einer Dame, der man einen Antrag fiellt, dienen felte. Die Redereien biefer beiben letteren fich ichon langft lieben. ben jungen Leute haben nun boch noch zu einer Berlobung geführt, Anor's Bfeile haben überall ihr richtiges Biel getroffen und nach ben vielfachen Liebesplankeleien folgt Gewehr in Ruh'! So mirtungsvoll fich auch einige Scenen namentlich im britten Uft bes Buftipieles geftalteten, fo naturgetreu und lebensmahr einzelne Beuren gezeichnet waren, bas Gange als foldes vermochte neuen feines oft ber Birtlichfeit fern liegenben Bufammenhanges bes Publicum nicht recht zu erwarmen. Immerbin aber thaten die Amwirtenden ihr Möglichfies, durch ein vortreffliches Spiel die Besucher zufrieden zu ftellen. Die bergensqute Richte des Barons son Rheinbach und Die lebensluftige Tochter besfelben fanten in ben nen Brl. Alberti und Bordard tuchtige Bertreterinnen und aud Gri. Rraufe als berrichfüchtige Gattin bes Regimente. Commandeurs, wie Grl. Fren als beren Richte Olga Sauerbier, Somar be, Schubmann und Ded mann maren ichneibige Cffigiere, Die ihre Bartbien in Spiel und Maste porguglich berarperten; ebenfo bie herren Stieme, Engelbert, Bartaf und Soulte trugen neben ben Bertretern der fleineren Rollen te Beftes bagu bei, bem Stude gu einem Erfolge gu verbelfen.

= Biesbaden, 25. Rov. Unter Mitwirfung bes Berrn Anfibireltors H. Spangenberg fand gestern die erste diesischinge Soiree des Eurhaus. Duartetts, der Herren Concertmeister H. Irmer (1. Bioline), H. Schaefer (2. Bioline), B. Sadonh (Biola) und J. Eichhorn (Cello) statt. Es ist jeur immer nur ein kleiner Kreis von Berehrern dieses allersiebsten Dreises der Tonfund der Commensier meiges ber Confunft, ber Rammermufit, welcher fich bei biefen eranftaltungen gur anbachtigen Erbauung gufammenfinbet, um bin geheimften Offenbarungen unferer großen Riaffiter und ber in me funftapfen getrerenen Junger ju laufden; allein nie ichien int beren gabt jo zusammengeschmolzen zu fein, wie am gestrigen Liende. Die wadere Runftlerschaar ließ sich indessen nicht durch im fleinen Juharertreis in ihrer Aufgabe, diesem bas Eindringen a bie Zonichopfungen ber Meifter gu vermitteln, beirren und trob ber etwas fublen Saaltemperatur gelang es ihnen ichon mit ber aften Brogrammnummer, bem Streichquartett in F-dur op. 18 fr. 1 von Beethoven, bas Bublifum in eine beifallsfreudige, br erften Schaffensperiobe ber großen Tonfcopfers entftammt und ad Mogart'ichen Beift athmet, fam voll gur Beltung.

Ren war für une bie zweite Programmnummer: Sonate für Gwier und Bioline in C-moll op. 45 von Grieg, ein harmonisch the intereffantes Bert, beffen melobifcher zweiter Gat bas eigen-tige Con-Colorit bes norbifchen Tonfepers befonbers erfennen und bas namentlich im britten Sabe bem Rlavierpartner eine leichte Mufgabe ftellt. Die beiben auführenben Runftler, herr Spangenberg und herr 3rmer, wußten inbeffen ber geift-teien Composition burch ihr treffliches Busammenfpiel warme

Lintennung ju verschöffen. Den Schluß bilbele das Streichquartett Nr. 14 in D-dur von ten gets liebenswürdigen und immer gern gehörten Altpapa haben, bessen schöner "Largo, cantabile e mesto" einen tiefen brad binterließ, ber fich nach Beendigung ber Rummer nochnab in fauter Beifallsbezengungen fund gab. Wir empfehlen alm auf Barnste den Besuch diefer Quartettabende; auch dem amiger musikalische Gebildeten wird die vortreffliche Wiedergabe in fasschaften Weiserwerle bald bas Berftandniß diefer behren ausgegatung erschließen und ihm eine Quelle ungetrübten geiftigen demifies gewähren.

Biesbaden, 25. Rob. Fran Camilla Beug fellte in einem eigenen Concerte am Tiruftag Abend in bem Saale T. Poge Blato" por und erigna mit ihren frifden und ber Stimmmitteln und mit ihrem temperamentvollen Bortrag taten febr fconen Erfolg, ber um fo hober anguichlagen ift, als

be Dame hier vollftandig unbefannt war. Die in allen Regiftern wohlflingende, gut ausgebildete Stimme a ibr umfangreich und von eigenartigem buntelgefarbten Timbre ; anjan ift leicht und die Intonation ficher und rein. In ber the Trie aus "Figaro's Dochgeit" gelangen bie Ropftone porbem Gatten ber Gangerin, einem jehr begabten Tonseper, im nathrliche Aumuth und warme Empfindung am rechten gu bedeutender Geltung. herr De u fie entledigte fich ber einerseleitung in feinfühliger und correfter Weise. herr Mufitther haertel hatte mit feinen Biolinbortrogen angenehme edfelung in bas Brogramm gebracht, er erntete für feine vorfliche Biebergabe bes 2. Sabes bes Biolin-Concertes von ammund und ber Stude von Svendfen und huban reichen Bread und Bervorruf.

Bir boffen bie talentirte junge Gangerin Frau Camilla Beug ber nachften Concertfaifon wieber in Biesbaden gu horen.

Seb. Refibengtheater. herr Dr. Rauch, welcher beftrebt dem Publifum ftets eine angenehme Abwechslung im Spielplan beten, bat folgende Rovitaten erworben: "Afchermittwoch", Arant von Fischer und Jarmo; "Hofgund", Luftfpiel von Thilo Trotha; "Delja's Hochzeit", Luftspiel von Franz von Schonnund Roppel-Biffeld, ben Berfaffern von "Menaisiance". Diefe beiter werben nach im Laufe des nachsten Wonats in Scene flaten werben noch im Laufe bes nachften Monats in Scene

Diegbaben, 25. Rovember. Diesbaden, 25. Rovember. Gein 25-jahriges Beubenbergidee) burch 2 große Kongerte, die am Montag, ben nab Dinftag ben 30 b. M. Abends 81/2 Uhr, im großen de bes EwilsCafinos pattfinden. Die erfte Feiertichteit (Boreine Rammermusit-Aufführung in welcher das pocheinde Clavier-Trio von Tschaitoweth, die Arie aus Fidelio
ichteilicher, wo eilst du hin?" Lieder von Robert, Franz und
Buche, ferner die große Clavier-Biolin-Sonate von Robert fann beffe, ber anerkannten Rainger Opernfangerin über-

beter Gelbliemme befindlichen Premierlieutenant von Rheinbach ju birtuofen herrn Brudner. Ein felten gebotener Genuß fieht baber bem jahreichen Freunden und Gonnern bes Conservatoriums beiter Att) icheitert die Berlobung des Lieutenants von Rheinbach bepor. Am Dienstag Abend findet die Haut, einem ber reichen Erbin, zu der er feine Liebe empfindet, diefe ver- geleitet durch einen Chor aus der Schöpfung von haudn und einen bon herrn hoffchauspieler Ferd, Steil gestrochen und von herrn Direktor Alb. Fuchs gedichteten Prolog. Den hauptanziehungspunkt bilbet die erft malige Aufführung von haendels "Acis u. Galathea", Pastoralfür Soli, Chor und Orchefter. Die Soli werden von den Besuchern der Solo-Gesangsklassen des Conservatoriums gesungen. Der Chor, der durch hofpitanten auf 130 Mitwirkende vermehrt ist, wird von der durch Schüler des Instituts verstärften Kapelle des 80. Regiments begleitet. Die Direktion liegt in den bewöhrten handen des Korrn begleitet. Die Direttion liegt in ben bewährten Banben bes herrn Direttor Fuche.

Berreits haendel's Beitgenoffen erblidten in "Acis und Galathea" eines feiner bolltommenften und besten ausgearbeiteten Berte. Das an großen Schönheiten reiche Bert veranlagte ben Generalmufit-bireftor Mottl, basfelbe ben Beburfniffen ber Reugeit gemäß gu bearbeiten und in biefer Bearbeitung tommt bas liebenswurdige

Schaferipiel gur Aufführung.
Auf alle Falle fommt ber Direftion bes Confervatoriums bas

bobe Berbienst zu ein bier noch nicht gehortes größeres Werf eines ber größten Tonseher gur erstmaligen Aufführung zu bringen. Bei dem großen Andrange, der zu diesen Concerten vorauszusehen war, wurde es nothig Eintrittskarten auszugeben, deren Breis immerbin ein minimaler zu nennen ift. Gur beibe Concerte gufammen find nummerirte Gibe fur 4 und 3 DR. erhaltlich im Borverfauf in ben biefigen Mufifalienhandlungen. Abende jeboch an ber Raffe toften bie Billete fur bas Einzel . Concert M. 2.50. Der Ertrag der Concerte wird ber Stipenbientaffe bes Confervatoriume überwiefen.

Das Inftitut, gegenwärtig unter der Leitung der Direktoren Gerren Alb. Juchs und Emil Kühns, darf auf eine erfolgreiche Tdätigkeit mit Stolz zuruchbliden. Der umfichtigen und zielbemußten Leitung des herrn Fuchs ift es namentlich in letzer Zeit von Reuem gelungen, aus seiner Anstalt ein Institut ersten Ranges gu machen, an welcher eine Reibe angefebener und bewährter Dufitpabagogen ben Unterricht ertheilen.

Bir zweifeln nicht, bag auch bas Jubilaumsfeft mit ben beiben hochintereffanten Programmen ein in jeder Sinficht befriedigendes und erfolgreiches fein wird.

mo erfoigreiges fein into.

— Biesbaben, 25. Rov. Die am 6. December flattfindende Aufführung des "Alarich" von Georg Bierling
durch den "Cacilien. Berein" wird in Gegenwart des Componiften flatischen, der troth seines hohen
Alters die weite Reise von Berlin hierher nicht icheuen will,
um der Erstaufführung seines Berses in Wiesbaben beiwohnen zu tonnen, übrigens auch ein erfreulicher Beweis, welches Anfeben biefe Concerte unferer Stadt in maggebenben, mufitalifden Areifen genießen. Die Leitung wird bie mal wegen ber leiber noch at gentegen. Die Beiting wird die mai wegen der leider noch bauernben Berbinderung des ftandigen Bereins-Dirigenten, des herrn Kapellmeifter Luftner, in den handen des herrn Brofessor Franz Mannftab t. liegen, ber in liebenswürdiger Bereitwillige feit die Bertretung feines Collegen übernommen und die Einstudirung des Bertes von Ansang an geleitet hat. Gewiß tonnte ein besserre Ersah für herrn Lüft ner nicht gefunden werden.

Otraftammer-Ginung bom 24. Rovember.

Schwere Körperberleinung. Am 28. Juli erschien der Gerichtsvollzieher S. von bier in Begleitung eines Mannes in bessen Auftrag er handelte, in dem Pferdestall des Fuhrwerls-Besitzes Peter P. im eine Pfandbung dort vorzunehmen auf Brund eines vollstrechbaren Urtheils. Dabei nun siel P., gemeinicaftlich mit feinem Bruber, bem Fuhrmann Chr. B., über ben Glaubiger fowie ben in beffen Begleitung befindlichen Rnecht mit Knütteln her und schligen fie, daß eine mehrtägige Arbeitsunfähigkeit die Folge war. Auf Erund diese Borfalles find wegen gemeinschaftlicher schwerer Körperverletzung Beter P. mit 200 Pt., Christ. B. mit 100 Pt., Gelbstrase belegt worden. Wieder dieses Urtheil haben die Berurtheilten Berujung angemeldet weil Feindschaft zwischen dem Gläubiger und ihnen besteht rest, weil sie behaupten gereigt worben gut fein und weil ber eine ber Bruber nur gum Schute bes anderen eingegriffen habe. Der Berichtshof befchließt die Bertagung ber Berhandlung ju bem Bwede ber Ergangung ber Beweisaufnahme.

Ans ber Umgegend.

-1 Doubeim, 24. Rob. Rachbem verfchiebene Rachbarge-meinben im Intereffe ber Gefunbheit ibrer Ginwohner theilmeife unter Aufwendung gang außerordentlich großer Koften und Aufnahme von Anleihen, Bafferleitungen für fich angelegt baben, erhält demnächst unfer Ort gleichfalls eine Bafferleitung und zwar noch dazu ohne jegliche Inanspruchnahme des Gemeindesadels. Es ich biefer Tage gwifden unferer Gemeinde und ber am Bahnhof Dotheim gelegenen Dafdinen fa brif B. Philippi ein Bertrag abgeichloffen und feitens ber Rgl. Regierung auf Grund eingehender quantitativer und bafteorologifder Analyfe durch bas eingernort quantitativer und batteorologischer Analyse durch bas Fresenius'sche Labaratorium, genehmigt worden, wonach ber ge-nannten Firma das alleinige Recht zufleht, zunächt den öftlichen Theil Dobbeims mit Wasser zu versorgen. Die Firma bringt in entsprechenden Abstäuden Feuerhähne an und giebt zu Feuerlösch-zwecken und zum Besprengen der Straßen Wasser unevtgeltlich an Die Gemeinde ab. Da ber Bafferthurm nebft Brunnentammer ca 30000 Liter faßt, ber Brunnen ca 36000 Liter fifindlichen Baffers guffuß hat und ein borgugliches Trinfwaffer liefert, welches zu bem billigen Breife bon 25 Bfg. für 1000 Liter abgegeben wird, fo ift eine recht gabireiche Betheiligung an bem Bafferwerte vorauszufeben. Es findet baber am Conntag, ben 28. b. Mit., Rachmirtage 8 Uhr im Rathhausfaale gu Dotheim eine Bufammenfunft aller Intereffenten ftatt, um mit benfelben über bie jest fcon gewünschten Unichluffe Rudiprache ju nehmen. Da bereits gwolf Baufer an die nene Bafferleitung angeschloffen find, fo fieht ficher ju erwarten, bag bas Unternehmen, welches für bie Feuersicherheit bes Ortes und beffen Gesundheit, fewie für bie Steigerung bes Grundftudwerthes von gang außerorbentlicher Bebeutung, ift fich in Rurge recht flott jum Gegen unferer Gemeinbe entwideln moge.

Maing. 24. Rob. Dier fdmeben umfangreiche Unterfuchungen wegen bedeutenber Erfenbabnbiebftable, bie in

ber letten Zeit verübt worben find.
Sattenheim, 22. Rovember. Ginen feiersichen gerbitichlug bereitete beute die Freiherrl. v. Stumm-Salberg'iche Saupt
gutsverwaltung ihren Lefern und Leferinnen. Im feftlichen Buge unter Borantritt einer Rufitfapelle und gefolgt von zwei ichbin gefdmudten herbftmagen, auf welchen je ein Bingerpaar thronte, Deffe, ber anerkannten Mainger Opernfangerin übern ber infirmentale Theil liegt in den handen des herrn
m Andolf Riemann (der lange Jahre mit Bilhelmi und Binger lettere bewoffnet mit befrängten Keltermeffern durch
mitte ber herrn Director Kubns (Bioline), der fich als unfere Orisfirafien, nach dem von Stummehalbergichen Gutobaufe,
mojetel hielelben bei einer fleinen herbiffeier auf Beste bewirthet
mojetelch bervorthat und des wohlbekannten Celowurden.

. Geifenheim, 24 Rovember. Der Mbeingauer Berein fit Obe's, Weine und Gartenban wird am Generag, den 28. Rov. d. 3., im Saelban "Roll" zu hattenhein a. At. Plachmittags 3 Uhr eine Bersammlung abhalten, Auf der Tagekordnung fieben folgende wichtige Punkte: 1. Besprechung über Peronospora und das Besprihen der Weinberge. 2. Besprechung über den durch den Sauerwurm verursachten Schaben in den Beinbergen. 3. Besauerwurm verursachten Schaben in den Beinbergen. 3. Besauerwurm verursachten Schaben in den Beinbergen. 3. iprechung über Pramitrungsergebniffe von Obftpffangungen. Die Mitglieber, fowie Freunde und Gonner bes Bereins werben auf biefe intereffanten Befprechungen befonbers aufmertfam gemacht

und jum Befuche ber Berfammlung freundlichft eingelaben.
a. Rubesheim, 24. Rob. herr Bahnmeifter Schumann bierfelbft ift jum Bahnmeifter I. Riaffe ernannt.

Softein, 23. Rov. Bei ben heute vorgenommenen Stabts verorbneten. Bablen wurben in ber 3. Rlaffe fur bie ausgelooften Mitglieber herren Raufmann Bietorunb Reuberger Die herren Ranglift 3 chner und Gerichtsaffiftent Schulg gewählt; in ber 2. und 1. Klaffe wurden die herren Gaftwirth Chr. Merg, Oefonom Lint bezw. die herren Apothefer Lindenborn und ber praftische Arzt Jerdinand Grimm el wiedergemählt.

— Die Erbauung bes neuen Bahnbofes und ber bazu gehörigen Rebengebaube an ber hiefigen Station find den herren Bauunternehmern Kappus und Tappe von hier übertragen worben. Die Arbeiten follen fo befchleunigt werben, bag ber neue Babnhof nachften Commer feinen Bestimmungen übergeben werben fann. - Bei ber unlangft in Limbach ftattgehabten Bahl eines Rreis-tagsabgeordneten für den Untertaunusfreis wurde bas bisberige Witglied bes Kreistages, ber Landmann Rarl Ader zu Bechtheim,

Mitglied des Kreistages, der Landmann Karl Alder zu Bechtheim, nicht wiedergewählt, sondern der Landmann Schaus zu Limbach, X Walsborf, 23. Rod. Heute verunglücke der Landwirth Bhilipp M er t el aus 3 b fi ei n, welcher f. I. in einem Concurs die Otermühle (Morgenmühle) hierfelbst übernommen hatte und zu einer Mahlmühle eingerichtet hatte, dadurch, daß er ins Getriebe tam, und nur als Leiche von seinem Sohne Wilhelm aufgesunden wurde. Wie das Ungläck sich zugetragen, fann Niemand sagen, indem er nicht zwischen die Rader, sondern daneben liegend, ge-auerscht gefunden wurde.

queticht gefunden murbe.

atelogi geintet inte.

2 Domburg b. b. D., 24. Rob. Rach ber nunmehr feftfiebenden Abrechnung ber Jagbge malbe und Geweih:
Ausftellung ergibt fich ein Deficit von M. 1558.14. Da
ein Garantiefonds von M. 7830 vorhanden ift, entfallen auf die Beichner 100 pCt.

Seichner 100 pot.

× habamar, 24. Rov. Die gestern bier stattgehabte Stabtverordneten. Erfah wahl ergab ein recht erwünschtes Resultat. In der 3. Klasse wurden wieders bezw. neusgewählt die herren Karl Blob, Gastwirth, und Joseph Gotthart, Bierbrauereibesither, in der 2. Rlasse herr J. Lenne, Kansmann, und in der 1. Klasse J. hillebrand, Prosessor. Die Wahlbetbeiligung war eine fehr geringe, denn es stimmten von 245 Wahlberechtigten uur 48 ab. nur 48 ab.

× Mannheim, 22. Rob. Bie die hiefige Sanbelstammer berichtet, ichweben wegen Erweiterung bes Fernfprech-Bertehrs mit ber Schweig Berhandlungen gwifden ber Reichspoftverwaltung und ber ichweizerischen Telegraphen-Bermaltung. Gin gunftiger Erfolg biefer Berhandlungen lage febr im Intereffe bes Bertebrs !

Celegramme und lette Nachrichten.

- O Berlin, 25. Nov. Gin enbgultiges Refultat aber die Reichstageerfagmahl im Rreife Olbenburg-Blon liegt immer noch nicht vor. Rach ben letten Delbungen erhielten von Tumpeln (conf.) 7507, Beinheber (Sog.) 2760, Damaschke (natl.) 2703, Schmidt (frf Boltsp.) 1839, Hoed (frf. Bereinig.) 1397 Stimmen. Es fehlen noch 50 Ortschaften mit ca. 900 Stimmen. Jedenfalls hat Stidmahl swifden bem confervativen und focials bemofratifden Canbidaten ftattgufinben.
- . Berlin, 25. Nov. Das Befinben bes Bergogs Ernft Gunther gu Soles wig . Solftein hat fich gebeffert. Es ift Ausficht vorhanben, bag ber Bergog balb wieber bergeftellt ift.
- O Berlin, 25. Rov. Die Regierung hat nunmehr einen Befetentwurf gum Soute ber Bauhanbwerter fertiggeftellt unbburfte berfelbe in nachfter Beit veröffentlicht merben.
- 6 Riel, 25. Rov. Die Befahung fur ben Banger "Deutschland" reift am Samftag nach Bilbeimebaf:n ab. Der Rreuzer "Geier" wird neuen Bestimmungen gufolge nicht nach bem Mittelmeer, sonbern an Stelle bes "Gefion" nach China abgeben.
- A Bien, 25. November. Das Brafibium bes Abgeorbnetenhaufes nahm geftern Abend bie Ausfagen ber Abgeorbneten ber Rechten über bie in ber geftrigen Ginng porgefallenen Be maltt batigleiten auf; felbft bie Stenographen murben vernommen. Der Buftigminifter las bie Brotofolle bieraber burd. Die Gerüchte von einer Berhaftung mehrerer Abgeorbneter haben fic biober nicht beftatigt. Dagegen wird berichtet, bag bie Rechte beute bie Auslieferung ber Abgeorbneien Schonerer, Bolff und Pferice an bas Strafgericht beantragen wirb. Der Rlub ber beutiden Fortidritts: partei bebauert in einer Erffarung bie Diffbanblung von Abgeorbneten ber Opposition burch folde ber Rechten.
- 28 Grag, 25. Rov. Der von ben Sochichulern jur Inaugurationsfeier bes Rectors veranstaltete & e ftcommers murbe aufgeloft, weil fic ber Stubenten megen polizeilider Drangfalirung eine so geabige Geregung bemächtigt hatte. U. M. mar auch ole Geftrebe perboten morben.
- 3 Cofia, 25. Rov. Unter ben Grieden ron Stainmala herricht lebhafte Benegung, veranlagt burch folgenbe Borgange: Bulgarifde Boli ei-Dffigiere beleidigten in Begenwar, einer großen Bot'smenge bie griechische Treifaltigfeitsftiche und verjagten ben Ge'ftlichen. Dann celebrirten bulgarifche Geiftliche eine Andacht. Im felben Tage wurde im Sofe ber Rirche ein Gefteffen und Tang veranstaltet.

Frettag

\$ Diez, 19. Nov. Rott r Weigen ber hektoliter M. 16.50, weißer Beigen M. —,—, Kor M. 11.18, Gerste M. 11.03, Hafer M. 6.83, Ersen M. —,—, Kor M. 11.18, Gerste M. 11.03, Hafer M. 1.20, Eier 1 Stüd 6—8 Pig.

§ Montabaur, 23. Nov. Weigen (200 Pfb.) Mt. 20,75, Korn Mt. 15,20 bis —,—, Gerste (260 Pfb.) Mt. 13,46 bis —,—, Hafer, neuer (200 Pfb.) Mt. 13,20 bis 0,00, alter Mt. —,—, Kornstroh (200 Pfb.) Mt. 4.00, Heu (200 Pfb.) Mt. 4.80, Kartoffeln per Centner Mt. 1,80 bis —,—, Butter per Pfb. Mt. 1,15 Fier 2 Stüd 16 Pfa. Gier 2 Stud 16 Bfg.

Geboren: Am 14. Rov. dem Schreiner August Schaus zu Sonnenberg.
Deboren: Am 14. Rov. dem Schreiner August Schaus zu Sonnenberg e. S. N. Otto Hermann. — Am 15. Rov. dem Tüncher Friedrich Christian Johann Bach zu Sonnenberg e. T. N. Elisabethe Keroline Wilhelmine. — Am 16. Nov. dem Maurer Bernhard Wilhelm Philipp Karl Bach zu Sonnenberg e. T. N. Lina Amalie Emilie Elise. — Am. 19. Nov. dem Casarbeiter Heinich Karl Jasob Emil Stein zu Rambach e. todtgeborene Tochter.

Beft or ben: Am 17. Rov. Amalie Glifabethe, Tochter bes Maurere Rari Bilbelm Geeigen ju Connenberg, alt 9 M. 19 T.

Engestalender.

Donnerstag, ben 25. Rovember 1897. Curhand, Radm. 4 und Abbe, 8 Uhr: Concert, Rönigl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: "Der Bigennerbaron". Refideng Theater. Abends 7 Uhr: "Ihre Familie" ober "Zwei

Walhalla-Theater. Abbs. 8 Uhr: Spezialitäten-Borftellung. Reichshallen-Theater. Abbs. 8 Uhr: Spezialitäten-Borftellung Wiesbadener Kunftfale, Luifenftr. 9. Tägl. geöff. v. 9—6 Ubr. Voltsleschafte, Schwalbacherftr. 17. Abends von 6—91/2 Uhr

für Jeder ann edfinet. Turn-Verein. doends 8-10 Uhr: Borturnerschule, Kürturnen sowie Turnen der Altersriege. Turn-Gefellschaft. Abends 8-10 Uhr: Kürturnen.

Manner-Turnberein, Abends 81, Uhr: Riegenturnen ber act.

Manner-Lurnberein. Abends 84, Uhr: Riegenturnen der act.
Turner und Zöglinge.
Gartenbau-Berein. Abends 84, Uhr: Bersammlung.
Chriftl. Arbeiterverein. Abends 84, Uhr: Zusammenkunft.
Rhein und Tannus-Club. Abds. 84, Uhr: Bersammlung.
Chriftl. Berein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Posamenblasen.
Wiesbadener Militär-Berein. Abds. 9 Uhr: Besangprobe.
Ariegerverein Germania-Allemannia. Abds.: Gesangprobe.
Chuagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Berein i. Handlungs-Commis v. 1858. Abds. 9 Uhr: Bers.

Die Ziehung der diesjährigen Großen Berloofung zu Baden Baden nimmt am 16. Dezember ihren Ansang Das wohl begründete Anschen dieser Lotterie hat auch in diesem Jahre die Kauslust des Gublitums an allen Orten ganz besonders auf die Baden-Badener Loose gelenkt. Der Haupttresser hat einen Werth von 30.000 M. — Loospreis 1 M., sür 10 M. erhält man 11 Loose, sür 25 M. erhält man 28 Loose von der Hauptagentur F. A. Schrader, Haundber, Er. Pachosstraße 29. Loose à 1 M. sind in allen Lotteriegeschäften zu haben.

dur vauhmamer!

Bertige Chaften aller Art in feinfter Ausführung guften Breifen. Mangarbeit innerhalb 6 Stunben, bei:

Joh. Blomer, Shaftenfabrik, Rengaffe 1/2.

Shone Adventsbaume gu haben

Hausburiche Mengergaffe 20. gefucht. Ras. b. Rabu, Baderr., 770b

Illustrire Deine Jamencen u Preis Courante Will. Rians CUCHE Pahrik

Dankfagung.

Für bie gablreichen Beweife berglicher Theilnahme bei ber Rrantheit und ber Beerbigung unferes lieben Batten und Baters, bes herrn

Karl Schlosser

fagen wir allen, insbesonbere auch herrn Pfarrer Bieber unferen berglichften Dant.

Die trauernden Ainterblliebenen.

Rirchliche Anzeigen.

Bernelitifde Gultusgemeinbe (Synagoge Micheleberg)

Freitag: Abends 4.15 Uhr. Sabbath: Morgens 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr. Abends. 5.20 Uhr. Bochentoge: Morgens 7.15 Uhr, Nachmittags 4 Uhr. Die Gemeindebibliothel ift geöffnet: Sonntag von 10—10 1/2 Uhr. Alt-Jorael. Eulensgem. (Spungoge Friedrichftr. 25).

Sabbath: Morgens 8 30 Uhr Rachmittags 3 Uhr, Abends 5.20 Uhr. Bochentage: Morgens 7.15, Abends 4.15 Uhr.

Berein , Frauenbildung". Vortrag

von Fran Minna Cauer aus Berlin,

Die Franenbewegung in geschichtlicher, wirth-Schaftlider und fittlider Beleuchtung, Dienftag, ben 30. Rovember, Abende 8 Hhr, in ber Loge Plato.

Gintritt frei.

Große öffentliche

aller Angefiellten im Gaffwirthsgewerbe. am Freitag, ben 26. cr., Rachmittage 3 Uhr, im Caale "Bu ben brei Ronigen", Martiftr. 26.

1047 Referent : College Oofelein, Maing.

3ch kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen

Bebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Gold. unb Silberfachen, einzelne Dibbelftude, gange Ginrichtungen. Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus, Jacob Fuhr, Golbgaffe 12

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 25. November - resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".

4° 4° 5° 5° 4° 3° 4° 3°

(Besonderer Telepho	n- resp. Depeschendienst d
Staatspapiere.	Bank-Action.
4 . Reichsanleihe . 102,75	Deutsche Reichsbank . 160,40
81/. do 10280	Frankf, Bank , 189,10
81/s do 102,80 3 do 97,05	Deutsche EffWBank 115 40
4 . Preuss. Consols . 102,75	Deutsche Vereins- 119,- Dresdener Bank . 133 40
81/2 do 102.80	Dresdener Bank 133 40
3 do 97,80 5% Grischen 32,10	Mitteldeutsche CredB. 115 50
5°/, Griechen 32,10	Nationalb, f. Deutschl. 148,50 Pfalzische . 180 70
17 Ital Kente 93.50	Pfalzische . 160 70 Rhein. Credit . 138 30 Hypoth . 172 30
4º/ Oest. Gold-Rente , 104,10	Geneth 17280
41/8 . Silber-Rente . 86,70	Wilsten Vark 149 90
(1), Portug. Staatsani. 31,60	Württemb. Verbk 149,20 Oest. Creditbank . 299,75
41/2 do Tabakanl. 91,-	Dock Creditoria Andles
5 . aussere Anl. 21.80	Bergwerks-Actien.
5 . Rum. v. 1881/88 . 160,43	Bochum, Bergh, Gusset, 195 50
4 do. v. 1890 91,70 4 Russ, Consols 103,20	Concordia 283,60
	Dortmund Union-Pr
	Gelsenkirchener 185 90
5 . Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 187,10
6% Span, Sussere Ant. 60.60	Hibernia
5% Tark Fund- 95	do. Westeregeln . 196,70
5°/6 do. Zoll- 95,50	Riebeck, Montan . 194.50
1º/, do	Ver. Kon. und Laurah, 274 00
4º/o Ungar, Gold-Rente 103,60	Oesterr. Alp. Montan 111,30
41/2 , Eb. , v. 1889 10 .17	
41 Silb 85 70	Industrie-Action.
5°/, Argentinier 1887 74, 0	Allgem, ElektrGes 187.40
41/2 innere 1888 60	Anglo-Cont-Guano . 277.80 Bad. Anilin u. Soda ?3.00
41/2 innere 1888 60.— 41/4 Eussere 60.70	Proposed Rinding 469 50
4°/ ₀ Unif. Egypter . 107.70 3¹/ ₉ Priv 103.80	Brauerei Binding . 469.50 z. Essighaus 127,50 z. Storch(Speier) 76 —
81/2 Priv 108.80	* Storch(Speier) 76 -
6" Mexicaner augsere no.00	Cementw. Heidelberg . 111, -
6% do E.B (Teh.) 88,20	Frankf. Trambahu 175,30
3°/. do. cons. inn. St. 23,20	La Veloce VorzAct. 252,50
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 91,10
4000 abg. Wiesbadener 100,50	
4% 1887 do 191,80	Bielefelder Masch: . 179,-
4º/a do. v. 1896 102 50	Chem. Fabr. Griesheim 286,00
4°/ ₀ 1887 do 191,30 4°/ ₀ do. v. 1896 103 50 4°/ ₀ Lissabon 63.70	" " Goldenberg 162,-

4°/0 Rom III/VII

Lissabon

r. 1890 91,70	Concordia 283,00
Consols 103,20	Dortmund Union-Pr
abakanl,-	Dortmund Union-Pr,- Gelsenkirchener 185 90
(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 187,10
L-B. HObl,-	Hibernia 201,
lussere Anl. 60,65	Hibernia
Fund 95	do. Westeregeln . 196,70
Zoll- 96,56	Riebeck, Montan 194.50
	Ver. Kon. und Laurah, 274 00
Gold-Rente 103,60	Oesterr. Alp. Montan 111,30
b. , v. 1889 10 .10	The first of the f
Silb 85 70	Industrie-Action.
tinier 1887 74, 0	Allgem, ElektrGes 187.40
innere 1888 60	Anglo-Cont-Guano . 277.80
Eussere . 60,70	Bad. Anilin u. Soda 73.00
Egypter . 107.70	- 1 00 11 100 10
108.80	z. Essighaus 127,50
ner iussere 98.66	z. Storch(Speier) 76 -
EB (Teh.) 88,20	The Control of the Co
BB (1ea.) 20,10	
cons. inn. St. 23,20	La Veloce VorzAct. 252,50
Obligationen.	do. Stamm-Act. 91,10
Wiesbadener 100,50	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
do 191,30	
do. v. 1896 102 50	
lessher 69 70	" " Goldenberg 162,-
ISSAUON 00,10	Weiler "Goldenberg 162,-
TITIATE AND	1 11 Brief 2009
The second second	

D. Gold u. SilbSen	249	
Farbwarke Höchst .	468,80	
Glasind, Siemens	200,22	
Intern. Bauges. PrAct.	202 -	
St.	197,-	
ElektrGes. Wien		
A STATE OF THE STA	4 60 A 40	
Verein d. Oelfabriken	103,50	
Zeilstoff, Waldhof	248 70	
Eisenbahn-Actie	n.	
Hess. Ludwigsbabn .	116,70	
P: Els	2 9.80	
	65,50	
	214,-	
Lombarden	かん かて	
Mandamath	209 50	
	224.50	
	84,80	
Gotthardoahn	147 50	
	105 30	
Schweizer Nord-Ost Central.	the following the same and	
	97 50	
Ital. Mittelmeer		
Merid (Adr. Netz)	100 10	
Westsicilianer	54,50	
sub Prince Henry	112,20	
Elsenbahn-Obligationen.		
4º/o Hess. Ludwigsb	99,90	
4º/o do.v.81(31/,101.40)	99 70	
4% Pialz. Nordb. Ldw.	1000	
A 10 T INTERIOR TOTAL		

weizer Nord-Ost * 105 30	0
. Central 187,20	4
L Mittelmeer 97 50	-
Merid (Adr. Netz) 136 10	8
estsicilianer 54.50	4
Prince Henry . 112,20	4
	4
senbahn-Obligationen.	4
Hess. Ludwigsb 99.90	-
do.v.81(31,101.40) 99 70	4
Pinlz Nordb Ldw.	1
Pialz.Nordb. Ldw. Bex. u. Maxbahn . 101,70	81
Elisabethb.steuerf. 102,40	31
As meanagens 90 for	81
Kasch OdbGold 161,30	4
do. Silber 84,60	4
Oest. Nordwestb. 114.60 Südb. (Lomb.) 1.7,50 do	31
Stidb. (Lomb.) 1 7,50	4
do 75,89	3
Staatmbahn 111,50	4
Oest. Staatsbahn 103, 0	P
	4
- do, A trans boiler	10
. do. IX. 94	-
Contract to the second	

51.	Uest du 1850	98,3
30/0	, do. (EgNr.)	916
30/0		110,1
50/0	Rudolfbahn	85.1
10/0		57,7
10/0		97,1
10/0		89.50
301	Meridionau	61,6
30/0		69,6
Fol.		101.8
10/		102.5
5010	Anatol. E .B Obl.	98,4
501	Oéste de Minas .	66,-
21/2		60.5
11		34,70
30/0		57,60
30%		58 9
Pfandbriefe.		
N. O. D. GrCredBk.		

ą	9.19 do. Comer-gome	00 00
١	Pfandbriefe.	
	31/20/0 D. GrCredBk.	
3	Gotha 110°/o rückzb.	
9	4º/o do. unkdb. b. 1904	102,20
1	81, do 1905	100,60
	4º/ Fft.H.Bk. 1882-84	
1	4°/ _o do. 1885-90 4°/ _o do. 14.uk bs. 1900	101,30
1		
	4º/o Fit. HCrVAth. (verl. a. 100)	99.6
4	4º/o Mein. HypothBk.	00,0
1	(unkündb, b. 1900.)	100 10
1	81/, Nass. LandesbG.	100.30
4	31, do. Lit.F.O.H.K.L.	100
١	Bu, do M. N.	101
3	31 do M. N. 4% Pr. B. Cr. VII/IX.	103 80
9	4º/o , Cr. 1900er	97,90
3	31/. Fr. CtrCr	101,70
ı	41, Rh. HypothBank	97,80
3	31, de. do.	108,80
	40/0 W. BdCrAnst.	distance.
	Ser, 1. unkdb. b. 1904	100,30
ı	4º/o do. Ser. II	101,50

Rönigliche Schaufpiele.

Freitag, ben 26. Rovember 1897. 246. Borftellung. 18. Borftellung im Abonnement B.

Comteffe Guderl. Luftfpiel in brei Aften von Grang von Schonthan und

Mois von Mitterfleig, R. R. hofrath Berr Rofe. Frl. Ulrich. Frl. Buttgens. Frl. Scholz. Herr Schreiner. Clementine, feine Frau Gilli, beiber Tochter . Grafin hermance Trauchau . General Sumaticheff borft von Reuhoff, fein Reffe herr Robins. herr Reumann. Gr. Poffin-Lipsh, herr Grebe. Ceopold von Mitterfleig, Babe-Commiffar Rofa, Rammerjungfer ber Grafin . Bengel, Diener beim Dofrath Baumann

Baumann
Ort ber Handlung: Karlsbab. Beit: 1818.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende 9¹/2 Uhr.
Samstag, ben 27. Kovember 1897.
247. Borstellung. 13. Borstellung im Abonnement C.
Erste Gastdarstellung des Königl. Schauspielers, herrn heinrich Oberländer, vom Königl. Schauspielhaus in Berlin.
Zum ersten Wase:

Ronig Seinrich IV.

Frier Theil.
Diftorie in 5 Aften von William Sbakelpeare.
(Mit theilmeiser Benutung ber Oechelhauserschen Bearbeitung)
Regie: Herr Köcht.
Sir John Falstaff . Herr H. Oberländer.
Anter 7 Uhr. — Einsache Preise.
Sonn ag, den 28. November 1897.
248. Borstellung in Abonnement D.

A P IN E N.

Große Oper in 4 Atten von G. Biget. Text von S. Meilher und L. Salevy. Mufitalifche Leitung: Gerr Königl, Rapellmeifter Prof. Mannftaebt,

Regie: Berr Dornewaß. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife. Refidenz-Theater.

Freitag, ben 26. Movember 1897. Bum 22. Male: Dutenbbillets gillig 84. Abonnements-Borftellung.

Die Logenbriider. Schwant in 3 Aften von Carl Laufs und Curt Rrab. Anfang 7 Uhr. — Enbe 91, Uhr. Samftag, ben 27. Rovember: Benefige Rubolf Bartat. 2Bohlthatige Frauen. Lufifpiel von B'Arrange. Dufif von Dichaelts.

WALHALLA=THEATER WIESBADEN

Nur noch wenige Tage: Neu! Madame Olinkas lebende Riesenphotographien, Kinematograph!

Neue Bilder.

Zum Schluss: "Endlich allein".

Ferner das übrige amüsante Ensemble. Anfang 8 Uhr. Zehnerbillets von 11-1 Uhr Vorm im Bureau.

Mit Rücksicht auf die auswärtigen Besucher wird der "Kinematograph" am Schluss des ersten Theile vorgeführt.

Der Andrang zu den Abend-Vor stellungen ist ein ganz gewaltiger, so dass es in empfiehlt, die Billets schon Vormittags zu besorgen. Die Direction.

oranzeige Wiesbaden.

Sonntag, den 28. ds. Mts.

vielseitigen Wünschen entsprechend, in dem Parterie gelegenen

Grand - Restaurant von 1/212-1 Uhr:

Frühschoppen-Concert ausgeführt von der

Haus-Capelle des Walhalla-Theaters Eintritt frei!

Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Aeltestes

Specialitäten-Theater am Platze

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges og Anfang Abends S Uhr

Abbruch Marttichule. Genfter mit Laden. Bau- und Brennhols rauf

Steine u. f. w. billigft Christmann 4139*

In wenigen Tagen Ziehung d. Grossen Verloosung zu Baden-Baden! Mark. Haupt- 30,000 Mark insgesammi Werth Zu haben i

Werth Zu haben in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.

MAINZ 14 Stadthausftrage 14.

H. Strauss

14 Stadthausftrage 14.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Neuheiten am Lager.

Befchmadbolle folibe Ctoffe meiner Confection!

Berbit-Paletots Mit. 16 bis 36. Winter-Paletote Wif. 20 bis 48. Bavelod's Mit. 21 bis 28. Belerinen Mäntel Def. 18 bis 42.

Anaben Baletote Wif. 6 bis 18. Anaben Pelerinen Mäntel Vit. 4 bis 18. Rnaben-Ungüge Def. 4 bis 22. Anaben Lobenjoppen Vat. 5 bis 10.

Lobenjoppen (ohne Futter). Wif. 7 bis 15. Lobenjoppen (mit Futter) Wif. 11 bis 19. Loben-Mngüge Wif. 20 bis 32. Loben-Radfahrer-Ungüge Wet. 26. Alle Arten mobernfter Gerren-Anzüge Dit. 22-45.

Annbichaft ausgeführt

Kaufmännischer

Antalt für Stellenvermitting

Reilbac

ifinebt,

gāltiş

E

Yeu!

terre

275

er.

81

tze

THE



Verein Wiesbaden Kaufmännische Fortbildungsschule

Samftag, den 27. November cr., Abende 81/4 Uhr, in den oberen Galen des "Casino",

Abendunterhaltung mit Ball.

Ballbirigent: Berr Fritz Heldecker.

Der Vorstand.

Die Ginladungen find ftreng perfonell gultig ab fann ber Gintritt nur gegen Borgeigung in Ginlabungefarte erfolgen. 1043

Ca. **800** Paar

Winter-Stiefel und Pantoffel für Herren, Damen und Kinder

grösstentheils Musterpaare) sind eingetroffen u. werden ze lange Vorrath reicht, unter reellem Ladenpreis vertuuft. Arbeiterschuhe, Stiefel und Pantoffel in nur ruten Qualitäten zu billigstem Preise, sowie die seit lahren so beliebten und bekannt gut passenden Herren-Lasstiefel in Handarbeit von Mk. 5.80 bis M. 12.— hamen-Zug- u. Knopfstiefel von M. 3.50 bis M. 12.— kind-r-Schnürstiefel von M. 1.90 an. Kinder-Knopfstiefel von M. 1.80 an, nur in dem

Tainzer Schuh-Bazar von Ph. Schönfeld,

Vissbaden, Goldgasse 17. Mainz, kl. Emmeransgasse 2.

Wollwaaren. größte und billigfte Auswahl in Bollwaaren findet man in dibellen Mustern. Huterhofen 65 Pfg. und bober in gestrickt, bei und verfacer. Unterhofen 65 Pfg. und bober in gestrickt, bertode 95 Pfg., in reiner Schaswolle, Handerbeit 2,95. eiden, Röckhen, Howie, fowie große Auswahl Kinderstehe in hand und Maschinenarbeit von 18 Pfg. an. Große in Tücker, Kapotten, Mühen, Palatin, Chawis, callertragen, Kniewärmer, Gamaschen, Leibbinden, alterfragen, Aniewärmer, Bunen, Palatin, Chawle, Callerfragen, Aniewärmer, Gamaschen, Leibbinden, alle Arten Sandschuhe faunend billig. Große Barthie und Socken, hand- und maschinengestrickt, von 25 un big au den stärtsten Schaswollframpfen. Sehr starte ind volle Loth 4 Pfg., 10 Loth 38 Pfg. und höher. Etrümpfe 2063

Shuhmacherbedarfsartikel ub Werkzeuge ift unftreitig die

Quirin Hemmes, 12 Diridgraben 12.

Wer eine ähnliche haltbare elegante

Elegante schwarze Jaquet= und Gehrock-Anzüge Mt. 40 bis 52.

Photographie

von sich haben will, der lasse sich aufnehmen bei

Hotel Alleesaal

Taunusstrasse 3 (Eingang durch den Balkon des Hotels.)

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Billigste Preise. 7 Visit 4.50 Mk., 12 Visit 8 Mk.

3 Cabinet 6 Mk., 6 Cabinet 10 Mk. Grössere Bilder nach Vereinbarung. Sonn- und Feiertags geöffnet.

Hellmundstrasse 25.

Zu meinem heute Donnerstag, den 25. d. Mts., stattfindenden

Schlachtfest

erlaube mir hiermit meine verehrlichen Gäste, Freunde und Gönner ganz ergebenst einzuladen.

Souper à 0.60

Metzelsuppe nach franz. Art. Gefüllter Schweinskopf.

Gebrat. Wurst mit Apfelmus.

Wellfleisch mit Kraut.

Souper à 0.80

Metzelsuppe nach franz, Art. Gefüllter Schweinskopf Gebrat. Wurst mit Apfelmus.

Wellfleisch mit Kraut. Schweinekeule mit Salat,

Metzelsuppe nach franz. Art. Gefüllter Schweinskopf. Gebrat. Wurst mit Apfelmus. Wellfleisch mit Krapt. Schweinelende in Madeira mit

Endiviensalat. Butter und Käse.

Hochachtungsvoll

M. Weingarten,

Metgergasse 26 ift eine fleine Wohnung auf 1 Dezember gu berm.

Blücherstraße 14, 3. St. I., ein ichon mobi. Bim-mer an einen einzelnen herrn zu berm. 4181*

Janlbrunnenftr. 4, 2 St., mobil. Bimmer mit febr. Gingang ju berm.

hermannstraße 10, 2. St. r., mobi. Zimmer an anft. herrn ober Fraulein billig gu bermiethen. 4130

Taglöhner

Weilftrafe 4, Part. Starker Bughund

fofort ju verfaufen. Ballramfirage 17,

Metgerei.

Kleiner Laden nebst Wohnung auf 1. April 1898 gu miethen ges. Off. m. Ang. d. Lage u. d. Preises u. J. 1000 a. d. Erp. d. Bl. 4132*

Gala-Tafel à 1,50 Dotheimerftr. 11, Gartenhaus, großes Manfarbe-Bimmer mit schöner Rüche auf 1. Januar an ruhige Beute gu verwiethen, sow. e. sch. Manfarde a. gleich, Rab. Bbb, Bart. 1047

Ein mittelgr. Transportirherb m. Meffing :c. u. Rupferichiff, mehr. gute Fenfter, . Läben, - Gemander (Sandftein) u. einige Thuren

billitg gu bertaufen. Wellrinftrage 2.

derei Eund dingile Auswahl in Wollwaaren findet man in Geschäfts Berlegung u. Empfehlung. Wagermilch per Liter 10 Pfg. Meinen verehrlichen Runden und werther Rachbarichaft biene

hierdurch gur Radricht, bag ich mein Colonialwaarens, Obits und Gemüsegeschäft

von Faulbrunnenftrafte 4 nach

Faulbrunnenstraße 12

berlege und findet die Eröffnung Samftag, den 27. b. M. ftatt.
Durch vortheilhafte Einkaufe und größere Localitäten bin ich in der Lage, fernerhin allen an mich gerichteten Ansprüchen in jeder Beife gerecht zu werden und bitte ich, das mir feither geschenkte Bertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.
Mein seitheriges Berkaufslocal bleibt bis zum 1. Januar 1898 in meinem Besthe, Bei mir gekaufte Waare liefere ich frei ins haus; auf Bunsch tägliche Rachtrage.

Mit vorzügl. Sochachtung

Joseph Mücke.

Buttermilch " ferner täglich : frisch gestoßene Tafelbutter, Siebfäse

Molkerei A. Martini, Sedanplat 5.

Grosse € leuwiedieper Schellfische

Bfb. 40 Pfg. empfiehlt Hermann Neigenfind, Dranienftrage 52, Ede Goetheftrage

find abzugeben Dotheimerftrage 58.

1042

Promenade- u. Sport-Gamaschen

Freitag

deutsche und englische Fabrikate

empfiehlt

J. Speier Nachf.,

18 Langgasse 18.



Ich beabsichtige die Reste Coupons der zum Engros-Versandt nicht mehr verwendbaren, sowie einige Artifel, welche ich infolge Ginrichten ber Posamenten-Fabrikation gang aufgebe, einem



schleunigen Ausverkaufe



zu jedem annehmbaren Preis, zu unterwerfen und mache ich die geehrte Damenwelt hierauf besonders aufmerksam.

Nathan Marx, Passementerie-Fabrik, Mauergaffe 8.

NB. Aufang bes Ausverfaufe Montag, ben 22. b. Dits.

Alleinige Niederlage Münchener Loden-Fabrik Joh. Gg. Frey,

999



Loden- und wasserdichte

Damenloden in ca. 50 Farb. sowie

aus denselben gefertigten Anzüge, Jeppen, Cestumes Mäntel für Damen, Herren und Kinder.

Anterfigung nach Maass. Verkauf gegen Casse zu Original-Preisen

Reelle sorgfältige Bedienung.

Feste billige Preise.

Kürschnerei und Kappenmacherei. 13 Michelsberg Wiesbaden. Michelsberg 13

unterhält reiches Lager selbstgefertigter

Musse, Pelzbaretten, Pelzmützen, Kragen, Colliers, Fusswärmer, Pelzvorlagen etc.

Eigene Werkstätte im Hause

Neuanfertigung — Umarbeitung Reparatur

von Pelzwaaren jeder Gattung.

in: Filz-, Seiden- und Mech.-Hüten, Schirmen, Mützen für Herren, Knaben und Mädchen, Cravatten, leinene Kragen Manschetten etc.

Allgemeiner Dentsger Verficherungs-Verein in Stuttgart.

Saftpflicht u. Gingeiunfall . Berficherungen. Sterbefaffe, Rinber-Rentenverficherungen.

Dito Guige, General-Maent, Biesbaben, Emferfir, 28, Bart.

Solide, reinliche fente finden guten Rebenverbienft burch Anfertigung fleiner Bapiet. waaren im Saufe. Bevorzugt folde, bei benen mehrere Berjonen (auch Rinber von 8 Jahren an) mithelfen tonnen. Moreffen mit Angabe ber Berfonengahl, ber freien Zeit, fowie ber fonftigen Erwerbetbatigfeit, find gu unter A. 41 in ber Exp. b. Bl. berfcloffen abzugeben.

Ein Parterre=Bimmer

eine Mansarde m Weobeleinnenen auf fort gefucht. Offerten unter M. R. an bie Erp. b. Bl.

Gine wilde Gache 47. höchft amuf. Phatogr. f. herren 50 Pf. Catalog amuf. Buch. Bilb.

10 Bf. Lagro Liegnit 78.

25jährigen Bestehens

Conservatoriums für Musik (früher Freudenberg'sches) Montag, den 29. November, 1/8 Uhr. im grossen Casinosaale:

Dienstag, den 30. November, 1/8 Uhr im grossen Casinosaale:

Oratorienaufführung.

Programme und Billets in den hiesigen M

Donnerstag Abend:

wogu höflichft einlabet Wilh. Kühner, Hartingfirafit 13 Morgen Freitag Abend:



August Kugelstadt, Oranienftr.

gu befannt billigen Breifen. Stenzel, Tapetenhandlung, Marktftr. 26 (Drei fionige).

Ganz vorz., rat. erz. Rheinweine. darunter Geisenheimer u. Laubenheimer — spottbillig durch Grossabschlüsse — zu 38, 40 u. 50 Mark p. 100 Liter. Grossabschlüsse — zu 38, 40 u. 50 Mark p. 100 Liter. in Fässern v. 50 Ltr., ab Keller Geisenheim u. Winkel J. Laporte, Wiesbaden, Wein-Import u. Export. 693 schnell&gut Patentbüreau. ACK-LEIPZIG

Teppiche, Läufer und Borlagen, Wachstuche Betteinlagen, Gummidecken,

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berland. Friedrich Sannemann. Berantwortliche Reballion: politischen Eheil und bas Feuilleton: Chef-Redactur Deit bonn emann; fur ben lotalen und allgemeinen Ibeil: und Behren; fur ben Inferatentheil: 3. B.: gubm. Cammtlich in Biesbaben.